



# Bodleian Libraries

UNIVERSITY OF OXFORD


This book is part of the collection held by the Bodleian Libraries and scanned by Google, Inc. for the Google Books Library Project.

For more information see:

<http://www.bodleian.ox.ac.uk/dbooks>



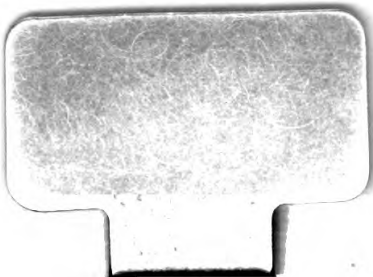
This work is licensed under a Creative Commons Attribution-NonCommercial-ShareAlike 2.0 UK: England & Wales (CC BY-NC-SA 2.0) licence.



Ary. 3.  
57.



Aug. 27





By Anton Paul de la Garde Boett-  
-licher.

Dr. Baronian  
April, 1883

ZUR

# URGESCHICHTE DER ARMENIER.

EIN PHILOLOGISCHER VERSUCH.



W. HERTZ.

BESSER'SCHE BUCHHANDLUNG IN BERLIN. 1854.

AUS DER K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI ZU WIEN.



Für die erklärung der zendtexte wie für die geschichte der völker und kirchen Asiens finde ich die armenische sprache und literatur nirgends benutzt. möchten die folgenden blätter, welche an sich ungeschickt genug zusammengerafft sind aber wie ich hoffe zum überwiegenden teil richtige vergleichungen bieten, iren hauptzweck einigermaßen erreichen die aufmerksamkeit auf diese ser ergiebige mine sprachlicher und antiquarischer forschung hinzulenken. ein kenner der vedensprache und des altpersischen wird, wenn er sich nur die mühe geben mag das armenische aus texten und nicht aus den höchst ungenügenden grammatiken und wörterbüchern zu lernen, leicht weiter sehn als ich es konnte, dem sogar ein lexikon des sanscrit felt und der im indischen und altpersischen durchaus nur ein der orientierung in Vorderasien willen nach Iran und dem Ganges hinüberschauender schüler zu sein bekennt. daß die art der untersuchung die jüngst auf die urgeschichte der Deutschen angewante ist erhellt auf den ersten blick. neben die sanscritwörter habe ich nur selten die entsprechenden der bekannten europäischen schwestersprachen gestellt, einmal weil jeder weiß wo er sie zu suchen hat und dann weil bei dem Pelagianismus der neueren philologie zu befürchten stand trotz einer ausdrücklichen erklärung, daß ich keinen anspruch mache auf europäischem gebiete neue vergleichungen zu geben, der stillschweigenden aneignung fremden verdienstes beschuldigt zu werden. fñrt man doch jetzt über seine komparativen kurzwaren als über lauter seligkeits- und rumesgründe förmlich buch: nur ein großer diebstal ist von der zunft one obligate sittliche entrüstung gelassen worden, weil wer nichts großes besitzt auch nur um kleines bestolen werden kann, mithin in seinem codex auch nur für den kleinen diebstal verordnungen braucht. lautgesetze finden ist der meister sache, sie



anwenden können auch die gesellen und die sollten nicht miteinander rechten über den fund von dingen, welche jeder der die gesetze der betreffenden sprachen gelernt auf gleiche weise finden muß. so beanspruche ich, daß wo zufällig ein armenisches wort bereits verglichen war — man mir nicht zutraue die vergleichung abgeschrieben zu haben. es haben einige herren uns mit gelegentlichen bemerkungen über das armenische beschenken mögen (eine oft angeführte abhandlung F. Windischmann's habe ich nicht gesehn), doch scheint es nicht zu hart zu sagen, daß wenn etwas richtiges daran ist es trotzdem richtig ist daß sie es gesagt. wer die armenische Anahid eine umgekehrte Diana sein lassen kann ist durch und durch ein anachronismus und wenn ein mann der nicht zum handwerk gehörte ein armenisches zalwort հարիւր hundert aus irgend einem wisch von grammatik statt հարիւր herausgelesen hätte, dies dann mit dem indischen शत vergleichen und am ende noch behaupten wollte das armenische habe iranischen sprachcharakter, würde man nicht mit vollem rechte sagen seine frechheit sei eben so groß als seine unwissenheit? was aus La Croze's zu Leyden aufbewartem armenischen wörterbuche entnommen ist habe ich mit La Croze's namen bezeichnet, schon um das andenken an eine für ire zeit höchst verdienstliche wenn auch schon damals unvollständige arbeit zu erneuern: nicht einmal die armenische bibelübersetzung ist durchweg darin benutzt und Oskans barbarei sorgfältiger zu buche getragen als Mesrops und seiner genossen eleganz. hypothetisch angesetzte wörter sind mit einem sternchen bezeichnet. den Vendidad füre ich nach den seiten- und zeilenzalen der spiegelschen ausgabe an. es wird von der aufnahme dieser blätter abhängen ob der verfasser auf dem titel weiterer schriften einen familiennamen nennt welcher bisher zu der wissenschaft noch in keiner beziehung gestanden hat.

Geschrieben im Januar 1854.

---

## I.

Die gebräuchlichsten wurzeln des indogermanischen sprachstammes finden sich auch im armenischen. ich stelle sie nach der ordnung 3 der indischen verzeichnisse zusammen, natürlich one den geringsten anspruch auf vollständigkeit zu machen, da bei einem ersten versuche zweifelhaftes wegzulassen nur in der ordnung ist. um nicht stets 6 wiederholen zu müssen, was in den von mir angeführten zeitwörtern praeposition ist, gebe ich eine liste der gebräuchlichsten meines wissens noch nicht wenigstens nicht durchgängig erkannten praepo- 9 sitionen vorne weg. *an* scheint das lateinische *ar* in *arcessere*.

अह् = *y* zu. doch scheint das *y* des genetiv pluralis = *anay*, so daß in *anayny* die endung *ny* = *anay* \* wäre.

12 अति über = *an* was verneinenden sinn hat. *anayn* ist wer über die farbe hinaus ist, farblos von *ayn* गुण कून. das griechische *ἀντί* entspricht lautlich und begrifflich dem armenischen *anay*.

15 अधि = *at* und *at*. im neupersischen kann ich *ad* = अधि nachweisen in *darxš* glanz vgl. mit *darxš* glanz zelter (in letzterem sinne = *darxš* und *darxš* rennpferd), in *damag* gehirn vgl. mit *damag* मस्तन 18 mark, gebildet wie अधिस्य von *adya* sene, in *diwar* mauer vgl. mit *diwar* mauer von *diwar* *weren*, auch wol in *daraz* lang vgl. mit *longus*, da *daraz* doch kaum *daray* *daray* *daray* sein kann, endlich in *diwan* 21 = *diwan* welches wort in der armenischen übersetzung der bibel für *οἶκος παστοφόριον σχολή* verwant wird und mit *diwan* herberge kloster von *diwan* stammt. अधिवास *wonsitz* ist vorhanden, *diwan* 24 setzt \*अधिवसान voraus.

अनु = 𐎠 und vor lippenlauten 𐎡.

अप 𐎠𐎡 = 𐎠𐎡 in manchen wörtern noch von den heutigen Armeniern als praeposition gefült. ich finde diese praeposition auch<sup>27</sup> in 𐎠𐎡𐎠 becher glas vgl. mit 𐎠𐎡 opferschale (mit 𐎠 zusammen- gesetzt): von 𐎠𐎡 wieder 𐎠𐎡𐎠𐎡 becheränlich (die genetive 𐎠𐎡𐎠 und 𐎠𐎡𐎠𐎡 zeigen daß U im stamme steckt) und dann für<sup>30</sup> schüssel napf schädel gebraucht. ist 𐎠𐎡𐎠𐎡 nach Crates bei Athenaios XI s. 497 E etwa \*𐎠𐎡𐎠𐎡 kopfänlich? im syrischen erscheint das wort als 𐎠𐎡𐎠 pesipta 4 Reg. 6, 19 und 𐎠𐎡<sup>33</sup> kopf tritt auch in 𐎠𐎡𐎠 helm = 𐎠𐎡𐎠 (vgl. sarabara capitum tegmina Isidor. origg. XIX, 23, und 𐎠𐎡𐎠) als 𐎠 auf. ebenso steckt अप in 𐎠𐎡𐎠𐎡 buße tun eigentlich sich von der welt<sup>36</sup> 𐎠𐎡𐎠 abwenden. 𐎠𐎡𐎠 für 𐎠𐎡𐎠𐎡 𐎠𐎡𐎠 und 𐎠𐎡𐎠 für 𐎠𐎡𐎠𐎡 4 Reg. 5, 6 haben denselben stamm 𐎠 = 𐎠 selbst: wieder zu sich selbst kommen und bringen für genesen und heilen,<sup>39</sup> vgl. goth. *svinths* stark. 𐎠𐎡𐎠 kann nach den lautgesetzen nur \*𐎠𐎡𐎠 sein, der heilige ist der niemandem verfemte, sich selbst gehörende. von der andern gestalt des pronomens 𐎠 = 𐎠𐎡𐎠 stammt 𐎠𐎡𐎠<sup>42</sup> für sein selbst erklären, wenn anders in diesem worte die bedeutung opfern älter ist als schlachten. \*𐎠𐎡𐎠 gebildet wie अपत्य नित्य *propitius framatheis*. 𐎠 im neupersischen 𐎠 in 𐎠𐎡 = 𐎠𐎡, im armenischen an einen andern pronominalstamm angehängt 𐎠𐎡 selbst = in-ñ-n. 𐎠𐎡 sünden vergeben, 𐎠𐎡𐎠 priester hängt auf jeden fall mit 𐎠𐎡𐎠 etymologisch zusammen. 𐎠𐎡𐎠 verhält<sup>48</sup> sich zu 𐎠𐎡𐎠 wie 𐎠𐎡𐎠 = 𐎠𐎡 zu 𐎠𐎡𐎠 𐎠𐎡𐎠 𐎠𐎡𐎠 von 𐎠𐎡𐎠 𐎠𐎡𐎠 (vgl. 𐎠𐎡𐎠 von 𐎠𐎡𐎠 𐎠𐎡) und ist mit dem ersten teile von 𐎠𐎡𐎠 Vend. 136, 14 gewalttätig identisch. 𐎠𐎡𐎠 wie 𐎠𐎡𐎠<sup>51</sup> prüfung untersuchung scheint den stamm 𐎠𐎡𐎠 sehen (vgl. 𐎠𐎡𐎠 𐎠𐎡𐎠) mit 𐎠 und 𐎠 zu enthalten. ist 𐎠𐎡𐎠 sehn = 𐎠𐎡𐎠-𐎡𐎠? 𐎠𐎡𐎠 one verstand verđutzt von 𐎠𐎡 = 𐎠𐎡 verstand: davon dann<sup>54</sup> 𐎠𐎡𐎠 sich entsetzen.

𐎠𐎡 verneint z. b. in 𐎠𐎡𐎠𐎡 kraftlos von 𐎡𐎠 kraft = 𐎠𐎡𐎠𐎡 und in 𐎠𐎡𐎠𐎡𐎠 verwerfen von 𐎠𐎡𐎠 notwendig. अपि 𐎠𐎡 erscheint<sup>57</sup>

nur in der sogenannten declination als 'h für \*sh und in zusammengesetzten verben als h: vielleicht auch als sh.

- 60 अभि = ʾb in der declination, wo ʾ als postposition den instrumentalis bilden. ʾ und ist ebenfalls = ʾb: davon ʾb/ʾb vermögen reichthum eigentlich τὰ ἀμφί τινα wie denn entsprechende  
63 weiterbildungen von praepositionen nichts seltnes sind. ich denke besonders an निस् was alleinstehend ʾb lautet, in zusammensetzungen ʾb ʾb ʾb und woher ʾb/ʾb ertragen aushalten stammt: 66 eigentlich darunter sein. (ob ηεστη tragen gleichen ursprung hat?) auch ʾb antichrist hat schwerlich mit Nero etwas zu tun, sondern wird den sinn von निष्ठ्य auswürfling haben oder schlechtweg ó άντι  
69 sein, wie ηb barbar ó θύς ist. ηb barbar ist डुराक .

अव = ʾw und ʾw.

आ = ʾ.

- 72 उत् = " aber ʾ = ʾ.

उप = ʾw auch im neupersischen ب z. b. in پدید offenbar = उपध्यात und پنهان von उपनिधा verborgen.

- 73 नि = ʾ.

निस् siehe oben und vergleiche डस् in zusammensetzungen = ʾb.

- 78 ʾw ganz klar in ʾw/ʾw für κοθράντης von ʾw vier.

परि περί = ʾw/ʾw.

प्र από = sh = ʾ.

- 81 प्रति πρός = ʾb = ʾw = ʾb und in lenworten ʾw. daß ʾw und ʾb sich entsprechen, was entdeckt zu haben moderne armseligkeit so stolz ist, hat bereits La Croze gewußt und gesagt.

- 84 वि = ʾ = ʾ.

स und सम् = ʾ = sh ʾ ʾw und vor zanlauten ʾw. das sh fällt ser oft ab und z. b. in اندام = ʾw glied erscheint die aspiration  
87 nur noch in Syrien, wo das von La Croze mit ʾw zusammengestellte ʾw = haddâm nur lenwort ist. im phrygischen haben wir स als ha im ἀδάμνα freund nach Hesychios unter ἀδαμνεῖν vgl.  
90 هدم gemeinschaftlich atmend freund.

ՅՊ = գալ gehen, woher das in den grammatiken unter երթալ aufgeführte reduplicierte praeteritum չորագլ ich ging. գնալ geht verhält sich zu գալ ՅՊ, wie գնել zu ՎԻ das heißt ն ist verstärkung 93 des stammes. զգալ fühlen merken vgl. *erfahren* von *faren* oder noch besser *ex-periri*.

ՅԻ wissen. \*ծանել ist ungebräuchlich, aber ծանեայլ ich wußte 96 ser häufig.

ՃԻ = տալ geben. պատիւ geschenk und dann ere auszeichnung.

ՎԻ = դնել setzen. über das ն vgl. oben 93 aber եդի = अथम् 99 = εθην wo ի regelrecht dem indischen अम् entspricht. դատ gericht = داد = تڤ und wie die phrase դատ դնել zeigt noch im armenischen bewußtsein eine ableitung von ՎԻ. davon դատաւոր = داور 102 richter magistrat. դիր lage, woher դրել eine lage geben stellen. ich glaube man hat nicht entscheiden zu können gemeint ob *dates* am ende iranischer namen von ՃԻ oder von ՎԻ komme: das armenische 103 entscheidet die frage: Սրհրդատ Mithridates Տրդատ Tiridates und ähnliche namen zeigen wie դնել setzen դ, nicht տ wie տալ geben. աւանդել für παρακατατιθέναι dürfte die praepositionen अथ und नि 108 vor der unverstärkten wurzel enthalten.

ՎԻ trinken. ըմպել trinken, ումպ das trinken.

ՎԻ hüten vgl. ποιμήν hirt. հօտ herde, հովել weiden, հովիւ hirt. 111

ՎԻ besitzen, woher պան = بان besitzer herr = litt. *ponas*. von պան kommt ունել besitzen haben, wie die correspondenz von պանս ۱۲۹۵ Vend. 129, 8 und պիշ ունել scharf ansehen beweiset 114 (von պիշ dann պշուլ scharf ansehen). պահ wacht, պահպան = پاسان wächter. interessant դեսպան gesanter kundschafter. ապահով sicher. հովանալ schützen beschatten, զովանալ für \*զհով" beschatten 117 erquicken. հովանի schutz schatten ist ein neutrum dessen endung անի griechisch ηνόν oder ωνόν lauten würde. հով und զով für \*զհով frisch scheint ursprünglich das beschattete und darum feuchte zu 120 sein. पति पति = պետ herr, पितृ = հայր pater.

ՈՒԵԿԻ neben ՈՒԵԿԻԻ singen, ՈՒԵԿԱՆ han. հաւ vogel han. հաւ in der bedeutung großvater ist mit πάππος für \*πάπιος 123

zu vergleichen. *Հանի* großmutter, die afgh. *نیا* = *مورچه* heißt.

- 126 **Պ** glänzen, *φάναι fari* reden. *բան* wort = *φωνή*. *բանալ* öffnen wie zuweilen *φάνειν* ans licht bringen. *բացեալ* geöffnet für *ἀναβλέψας*. *բաց* offen, *ի բաց* im offnen erhält die bedeutungen  
 129 außerhalb mit ausschluß von. *չ* verschwindet regelrecht vor *ց* vgl. *խից* stöpsel von *խնուլ* verschließen. von **Պ** = *φάναι* ferner *անբալ* für *ἀμύθητος*, *Համբալ* für *φήμη* und *ἀκοή* und auch die sogenannten  
 132 expletivpartikeln *բա՛մ* und *բայ* welche nach *ասեալ* sagen stehn dürften hierher gehören. *خوب* schön wird \***खामा** sein guten glanz habend: \**Ηφαιστος* von \***सामा** und **स्था** an der glut stehend vgl.  
 135 *κραπάλη* u. dgl. m.

**մ** messen. *մէս* für *σταθμός* *ρόπή*. **प्रमाण** = *فرمان* = *Հրաման* erlaubniss befehl. *Հրամայել* befehlen. *հման* *نمان* ähnlich.  
 138 *Հմայել* für *οἰωνίζεσθαι*, *Հմայք* zauberei, *Հմուտ* kundig. *պատմել* erzählen, *պայման* anordnung art und weise ist dem persischen *پیمان* entlent. von derselben wurzel *մասալ* = *ماده* weibchen, **मातृ** =  
 141 *مادر* = *մայր* mutter. **मातृ** hat im Veda bekanntlich noch die bedeutung schöpfer: so später noch in **ब्रामातृ** = *داماد* geschlecht zeugend für schwiegerson: lautlich identisch ist *Δημήτηρ*.

144 **Վ** wehen. *օդ* = **वात** = *باد* wind luft.

**स्था** stehn. *ստան* = *ستان* = **स्थान** ort in zusammensetzungen. *ստահակ* trotzkopf setzt \***स्थासक** voraus: es ist einer der auf seinem  
 147 kopf besteht. das verwante *ստամբակ* rauh unfreundlich fordert \***स्तम्भक** im sinne von **स्तम्भ** fest. dazu *սպտամբ* abtrünnig: *ստե* har ist lautlich = **स्तम्भ**: *τάφος* und *σταφυλή* bedeuten zunächst wie  
 150 *ստե* aufhäufung: wie oft werden im morgenlande dichte locken mit trauben verglichen. *ստահ* = *کستاخ* zuversichtlich frech. *պաշտել* dienen vgl. altpersisch *ὀπαστόν* nach Hesychios *ἐφ'ὀδιον*. *Հրեշտակ*  
 153 engel = *فرشته* ist altes lenwort, da *ե* statt *ս* in der praeposition unarmenisch ist. dem causativ **स्थापयामि** ich mache stehn entspricht *սթապիեմ* ich wecke auf tröste, *սթապիլ* für *ἐκνήφειν*. *ստեպ* dicht  
 156 eifrig und *ստիպել* drängen vgl. lat. *stipare* und *stipatus*: *استپان*



पू reinigen.  $\zeta\mu\epsilon\rho$  =  $\pi\upsilon\rho$  *feuer*: auch im phrygischen nach Plato Cratylos 410 A. dem littaunischen *puti* vergleicht sich  $\phi\mu\epsilon\rho$  hauch  
 192 atem,  $\phi\mu\epsilon\mu$  ist *putidus* nur one suffix,  $\phi\mu\epsilon\lambda$  davon faulen stinken.

ऋ gehen angehn erlangen aufregen vgl. ἄρυσμαι ὄρυσμι ἀραρίσκω.  
 $\omega\kappa\epsilon\mu\lambda$   $\omega\kappa\epsilon\lambda$  machen bauen erhalten nemen.  $\omega\rho\omega$  = ऋते außer.  
 195  $\omega\rho\eta$  = ἄρτι: als substantiv gebäude form:  $\mu\alpha\chi\eta$  baumeister ist  
 sicher aus  $\omega\rho\eta$  und  $\overline{\kappa\rho}$  =  $\overline{\kappa}$  zusammengesetzt.  $\omega\rho\theta$  tapfer, vielleicht  
 auch  $\omega\rho\rho$  mann: mit der negation  $\nu\lambda$  =  $\sigma\upsilon\kappa$  gebildet  $\lambda\omega\rho$  böse  
 198 vgl.  $\omega\delta\omega$ .

क्व =  $\epsilon\lambda\epsilon\gamma$  machen.  $\eta\epsilon\rho\omega$  das gemachte das werk namentlich in  
 stätenamen wie Tigranocerta: daher  $\eta\epsilon\rho\omega\epsilon\lambda$   $\overline{\kappa\rho\delta\alpha\lambda}$  machen.  $\eta\epsilon\rho\omega\mu$   
 201 =  $\overline{\kappa\rho\mu}$  =  $\epsilon\lambda\epsilon\gamma$  form ähnlichkeit art.  $\rho\eta\eta\epsilon\rho$  ähnlich genosse.  $\eta\epsilon\lambda\omega\rho$   
 =  $\eta\epsilon\lambda\omega\rho$  bild.  $\omega\mu\omega\eta\epsilon\rho$  =  $\eta\epsilon\lambda\omega\rho$  bild.

ज्ञाग् wachen vgl. ἐγείρειν. vollständige reduplication in  $\gamma\rho\eta\gamma\rho\epsilon\iota\nu$   
 204 und  $\eta\rho\eta\eta\epsilon\lambda$  ÷  $\epsilon\lambda\epsilon\gamma\epsilon\gamma\epsilon\iota\rho\epsilon\iota\nu$ .

धृ halten = داشتن imperat. دار haben. phrygisch war  $\delta\alpha\rho\epsilon\iota\sigma$   
 nach Hesychios soviel als  $\epsilon\kappa\tau\omega\rho$ .  $\zeta\omega\eta\eta\omega\rho\omega\epsilon\lambda$  ÷  $\upsilon\pi\omega\mu\epsilon\mu\epsilon\iota\nu$  wie  $\sigma\acute{\alpha}\nu\theta\upsilon$   
 207 von dessen particip  $\sigma\acute{\alpha}\nu\theta\upsilon\tau$  =  $\zeta\omega\eta\eta\omega\rho\omega$  ÷  $\eta\sigma\upsilon\chi\omega\sigma$   $\pi\rho\alpha\upsilon\sigma$  es her-  
 kommt. dazu  $\omega\eta\eta\omega\rho\omega$  geräumig.  $\eta\omega\eta\omega\rho$  ruhe behausung,  $\eta\omega\eta\omega\rho\epsilon\lambda$   
 ruhen schweigen.  $\omega\eta\eta\omega\rho$  ruhelos tätig. धर्म gerechtigkeit,  $\eta\omega\rho\omega\eta\omega$   
 210 sorgfalt narung und wie  $\delta\rho\mu\alpha\eta$  und  $\eta\epsilon\eta$  arznei, dies alles als das  
 erhaltende gedacht.  $\eta\omega\lambda\omega\rho$  ÷  $\chi\lambda\acute{o}\eta$   $\chi\lambda\omega\rho\acute{o}\varsigma$ ,  $\eta\epsilon\eta\eta\epsilon\eta$  gelb,  $\eta\omega\lambda\omega\lambda\eta\epsilon\eta$   
 gelbsucht sind desselben stammes wie *fulvus*: lat. *f* = धृ ist bekannt,  
 213 vgl.  $\omega\eta\eta\omega\lambda\eta\epsilon\eta$  grundlos mit *fundus* und *fu-scus fu-rvus* für \**fu-svus*  
 mit irisch. *dubh* schwarz.

भृ  $\phi\acute{\epsilon}\rho\epsilon\iota\nu$ .  $\epsilon\epsilon\epsilon\epsilon\epsilon\lambda$  tragen.  $\omega\mu\epsilon\omega\rho\epsilon\lambda$  zusammentragen von  $\zeta\omega\mu\epsilon\omega\rho$   
 216 = \* $\sigma\mu\mu\alpha\rho$  magazin.  $\rho\mu\epsilon\epsilon\epsilon\epsilon\epsilon\lambda$  ertragen.

मृ *mori*.  $\mu\epsilon\mu\omega\eta\epsilon\lambda$  sterben,  $\mu\omega\rho\eta$  =  $\beta\rho\sigma\tau\acute{o}\varsigma$ .  $\mu\omega\rho\eta\epsilon\eta$  =  $\mu\omega\rho\eta$   
 mensch.  $\mu\epsilon\eta$  =  $\mu\epsilon\lambda\lambda$  schuld.  $\mu\eta\epsilon\eta$  = *molere* woher  $\mu\eta\epsilon\eta$  stäubchen,  
 219 das zermalene. weiterbildung  $\mu\epsilon\eta\eta$  *marcidus*. wie  $\mu\acute{\alpha}\rho\eta\alpha\sigma\theta\alpha\iota$  gehört  
 auch  $\mu\omega\rho\omega$  kampf schlacht her = \* $\mu\epsilon\mu\epsilon\eta$ .

वृ wälen waren abhalten.  $\omega\eta\epsilon\eta\epsilon\eta$  =  $\sigma\rho\epsilon\eta$  glaube meinung eig.  
 222 das erwälte.  $\omega$  für  $\omega\mu$  und für  $\eta\omega$  vgl.  $\eta\omega\eta\epsilon\eta$  neben  $\sigma\eta\epsilon\eta$ .  $\omega\eta\epsilon\eta\epsilon\eta$   $\eta\epsilon\eta\epsilon\eta$



ist bis auf das taddhitasuffix = *αυλορθησολ* andersgläubig heterodox.  
 vgl. κῆρα glaube. οὐρανός = वरुण = *ϕερθη* ÷ οὐράνιος ὁ ἄνω:  
 Varuṇa statt Varana. 'h *ϕερω* über statt neben dem phrygischen <sup>223</sup>  
 ὄρου Achilles Tatios in Arati phaenom. p. 85 ed. Florent. 'h wird vor  
 einem vokale j. wir haben also statt *ϕερ* = \*वर nur \*nr = \*वार  
 anzusetzen, um jrrj = ὄρου bilden zu können. *ϕερ* über könnte <sup>228</sup>  
 = *ϕερ* sein, doch denke ich an γορϕ ÷ ἄνω. nr und nrñ mauer  
 ist wol identisch mit *ϕερη* wolle = \*वर्मन् und \*वर्म das deckende.  
*αυτονωρ* ÷ προτείχισμα μέλαθρον vgl. *ايداداد* Brust Vend. 86, 22. <sup>231</sup>  
 zu वृ wälen *ϕτονωρ* = دشوار beschwerlich: *ϕρωτερ* einladung,  
*ϕρωτερη* ÷ καλεῖν προορίζειν vgl. *ايداد* bitten: *νωτερ* weihgeschenk,  
*νωτερη* weihen opfern: *αυτονωτερ* befehl vgl. *بيواريدن* antworten. — <sup>234</sup>  
*ايداداد* acker zerreiβend pflug Vend. 153, 15. 157, 21  
 erweist für *ϕε* die bedeutung von *vellere*. वृक = *ايداد* = كرك  
 wolf ist davon gebildet wie *ايداد* tod von *ايداد* sterben. *ϕω* wolf ist <sup>237</sup>  
 = *ايداد* der zerreiβende. वण wunde steht wol für वरण vgl.  
*vulnus*: *ϕερ* wunde, *ϕηρω* rasieren vgl. *ويران* verwüstet. *ϕωρη*  
 ackern die erde bauen scheint jenes *ϕε* von *ايداد* zu sein. <sup>240</sup>  
 ΚΑΡΗΤΗ ÷ πέσσειν προάγειν entspricht dem *ϕωρη* ÷ φλογίζειν und  
*ϕωρη* ÷ ἐλάυνειν ἀνάγειν περιπατεῖν. *ϕωρη* ÷ ἐπάγων κυβερνήτης  
 ist persisch οὐαρίζης Procop pers. I 12. *αυωλω* kot das was ab- <sup>243</sup>  
 geführt wird. *ϕηρω* mann वीर vir.

स्तु sternere. *αυωω* = *استر* futter des kleides. *αυωωω* vgl.  
 پستره teppich. *αυωωωω* vgl. *استر* decke. <sup>246</sup>

स्मृ sich erinnern. *αυωωωω* ÷ κατανοεῖν. *کاشتن* = विस्मृ vgl.  
 کياريدن entlassen.

स्वृ im sinne von *ϕε* quälen. *ϕερη* ÷ ξύειν. <sup>249</sup>

हृ nemen. dazu außer *δενη* hand (vgl. *χειρ*) *δη* das was man  
 nimmt geschenk, woher *δηρη* nemen.

कृ mischen *κινάνα*. *αυωω* gemischt. <sup>252</sup>

गृ verschlingen. *ϕερη* essen, *ϕηρω* speise. *ηρηρη* kele  
 = *ايداد* was dem indogermanischen entlent ist vgl. γρῦτανῆ  
 kele. ग्रीवा nacken = γρῦκῆ rücken = *کريو* hals. <sup>253</sup>

258  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  altern, particip davon  $\gamma\acute{\epsilon}\rho\omega\nu$ .  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  wird  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  geschrieben und das armenische dürfte so zeugniss geben daß  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  und nicht  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  die rechtmäßige form war.  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  alt.  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  alter Vend. 132, 6.

$\text{𐎧𐎡𐎴}$  durchschreiten.  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  wald eigentlich undurchdringlich vgl.  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  wie undurchdringlich = wald.  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  durchgang pore,  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  fortjagen. vom particip  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  stammt  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  verbannen,  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  ÷  $\text{𐎧𐎡𐎴}$ . die bedeutung des letzteren rät  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  sklave durch  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  und suffix  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  ebenfalls von  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  abzuleiten.  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  der  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  untere teil muß  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  sein nur nicht das überschreitende sondern das überschrittene vgl.  $\text{𐎧𐎡𐎴}$ .  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  bekannt vgl. litt.  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  predigen.  $\text{𐎧𐎡𐎴}$   $\text{𐎧𐎡𐎴}$  außerhalb fern vgl.  $\text{𐎧𐎡𐎴}$ .  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  =  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  lancette  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  sonde eig. das hineinschreitende.

$\text{𐎧𐎡𐎴}$  ein warer Proteus.  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  =  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  ich fülle =  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  ich werde erfüllt.  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  voll.  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  heißt außer sich füllen anschwellen  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  auch sich aufblähen stolz sein, wie mit  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  zusammengesetzt von derselben wurzel  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  der aufgeblasene (das particip  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  =  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  kommt vor) und davon  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  und  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  stolz Dan. 5,  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  20 Rom. 12, 16 wo jetzt gewöhnlich  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  für  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  geschrieben wird und das anlautende  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  der praeposition abgefallen ist.  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  bekämpfen zerstören vgl.  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  woher  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  =  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  pfriem.  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  schlagen.  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  neid feindschaft. mit  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  und suffix  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  A. Chodzko gramm. §. 185  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  kampfpfplatz, während  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  übergeben zu  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  schenken gehört und sich in  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  schenken nur um eine zweite praeposition  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  vermert wiederfindet.  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  und  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  habe ich beide für  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  gefunden, ersteres bedeutet auch komet und ist =  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  Vend. 126, 7 der viel kämpfende: der komet heißt so,  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  weil man in ihm eine vorbedeutung von kriegem sieht. ( $\text{𐎧𐎡𐎴}$  im sinne von markt straße gehört zu  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  durchschreiten,  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  wegzerung zeigt dieselbe bedeutung der wurzel.)  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  hammer,  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  =  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  =  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  verderblicher daemon.  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  überredung,  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  antreiben überreden erinnern an lat.  $\text{𐎧𐎡𐎴}$ . mit  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  hierher  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  ende,  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  ein ende nemen. richtig hatte E. Castellus  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  mit  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  zusammengestellt: als man jüngst in  $\text{𐎧𐎡𐎴}$

𐎧𐎡𐎴𐎠 erkannte, hatte man weder vom neupersischen noch vom armenischen worte kenntniss: vgl. 'h *սյառ* ÷ *εἰς τέλος*. *սյառ.սյառ.ռ* ÷ *ἀποτομή* Jud. 5, 26. *Հերու* desselben stammes und sinnes mit *πέρυσσι*: *वत्स* jar erscheint als *ἔτος* für wet-hos und als \**ὑσος* woher *πέρ-υσι*: darf ich analog *Ποσειδῶν Ποσειδῶν मत्स्यदावन्* geber der fische erklären? *σ* wäre vom *τ* geschützt worden. 294 M = P wie = B in *نرم* *نورف* zart. *Հերի* entfernt vgl. goth. *fairra*. *ուրաի* froh = *فراخ* was neben *فرخ* vorkommt. *Հարաւ* süden ist gleich dem ersten teile von *ΠΟΛΟΥΔΥΗ* mittag, 297 eigentlich nur die hälfte mitte vgl. meri-dies. *սյառ.աւ* alte frau vgl. 𐎧𐎡𐎴𐎠 und *پير* alt. weiterbildung *Հարթ* = *पथु* = 𐎧𐎡𐎴𐎠 = *πλατύς*.

300

*शू* zerreißen. *սար* hoher ort = *سر* = *शिरस्* = *κέρας* mit suffix *वत्* daher *սարաւանդ* vorgebirge. über *սարաւարտ* siehe oben 34: *شوار* hat mit *شلوار* hose nur die zweite silbe gemein. *शिशिर* kalt, 303 *𐎧𐎡𐎴𐎠* = *سرد* = litt. *szaltas* kalt, *سرما* kälte. *սառն* frost, *սառիլ* frieren.

*धे* saugen vgl. *τι.θήνη*. *դիել* ÷ *θηλάζειν* wie *ΔΟΗΤΗ*. *դայեակ* = 306 *دایه* amme, *դայլ* milch.

*दयै* nachdenken *Ծեօծալ*. *դիտել* = *دیدن* sehn ist eine ableitung von *दयात*. *դէմ* gesicht. *դեն* = *دين* = *דין* nach- 309 denken dann religion.

*तक्* gehn tragen. *तक्म* = *τέκνον*. *վաակ* ÷ *χειμάρρους ὑδραγωγός διεξοδος*. *սաակ* stark: phrygisch *attagus* nach Arnobius V, 6 312 bock = *تك* = litt. *tekis*. *սաակ* ÷ *βάσις ἕδαφος πυθμὴν* = *تنك* boden bei A. Chodzko gramm. pers. p. 167. *աակ* wurzel kann die tragende zeugende sein vgl. *τεκεῖν*. gadhelisch *taic* kraft, *toic* reich- 315 tum vermögen. mit gequetschtem guttural *𐎧𐎡𐎴𐎠* laufen, woher das namentlich wie *վաակ* vom fließenden wasser gebrauchte *𐎧𐎡𐎴𐎠* laufend. *ԵԿԿ* ÷ *ὄμβρος χειμάρρους*. kenner der vedischen natur- 318 anschauung werden *ترك* mist gern zu *ԵԿԿ* stellen. *تاختن* imper. *تاز* hat seinen vocal verlängert. *սապաակել* ÷ *ἐξίππάζεσθαι* ist mit *अश्व* *اسب* zusammengesetzt. *սակալ* ausdauern Exod. 18, 23 vgl. *𐎧𐎡𐎴𐎠* 321

stark. aber  $\text{m}\text{z}\text{m} = \text{m}\text{z}\text{m} = \text{تخم}$  Vend. 124, 33 von der verwanten wurzel \* $\text{t}\text{u}\text{c}$  kann nur lenwort sein, so unarmenisch ist  
 324 "s darin.

$\text{t}\text{a}\text{c}$  elend sein.  $\text{m}\text{z}\text{m}$  kummer furcht.  $\text{m}\text{z}\text{m}$  not gefar.  $\text{m}\text{z}\text{m}$  quälen züchtigen wie das nur um die praeposition reichere  $\text{m}\text{z}\text{m}$ .  
 327  $\text{m}\text{z}\text{m}$  pflanze scheint =  $\text{t}\text{u}\text{c}$  hoch eigentlich was empdringt von  $\text{t}\text{u}\text{c}$  woher  $\text{m}\text{z}\text{m}$  nässe fülle klugheit.

$\text{m}\text{z}\text{m}$  =  $\text{m}\text{z}\text{m}$  gehn.  $\text{m}\text{z}\text{m}$  weg,  $\text{m}\text{z}\text{m}$  gehn.  $\text{m}\text{z}\text{m}$  mit über-  
 330 gehung von d. h. one.

$\text{m}\text{z}\text{m}$  krümmen.  $\text{m}\text{z}\text{m}$  winkel vgl.  $\text{m}\text{z}\text{m}$  busen mit  $\text{m}\text{z}\text{m}$ .

$\text{m}\text{z}\text{m}$  ernen.  $\text{m}\text{z}\text{m}$  loblied =  $\text{m}\text{z}\text{m}$ . dasselbe wort erscheint im thra-  
 333 kischen  $\text{m}\text{z}\text{m}$  Xenophon anab. VI, 1. 6.

$\text{p}\text{c}$   $\text{m}\text{z}\text{m}$   $\text{c}\text{m}\text{z}\text{m}$   $\text{m}\text{z}\text{m}$  kochen.  $\text{m}\text{z}\text{m}$  brot.  $\text{m}\text{z}\text{m}$  gekocht.  $\text{m}\text{z}\text{m}$  feig werden sich fürchten vgl.  $\text{m}\text{z}\text{m}$  bei Homer.

336  $\text{y}\text{a}\text{c}$  bitten.  $\text{m}\text{z}\text{m}$  =  $\text{m}\text{z}\text{m}$  oder  $\text{m}\text{z}\text{m}$  bitten.

$\text{r}\text{c}$   $\text{m}\text{z}\text{m}$ .  $\text{m}\text{z}\text{m}$   $\text{m}\text{z}\text{m}$  morgenstern,  $\text{m}\text{z}\text{m}$  das was man anzündet docht.

339  $\text{m}\text{z}\text{m}$  trauern.  $\text{m}\text{z}\text{m}$  =  $\text{m}\text{z}\text{m}$  =  $\text{m}\text{z}\text{m}$  trauer.

$\text{m}\text{z}\text{m}$   $\text{m}\text{z}\text{m}$ , goth.  $\text{m}\text{z}\text{m}$ .  $\text{m}\text{z}\text{m}$  kommen,  $\text{m}\text{z}\text{m}$  erreichen verstehn vgl. die wurzelverwanten  $\text{m}\text{z}\text{m}$ .  $\text{m}\text{z}\text{m}$  alter  
 342 vgl.  $\text{m}\text{z}\text{m}$ .

$\text{v}\text{c}$  reden.  $\text{m}\text{z}\text{m}$  =  $\text{m}\text{z}\text{m}$  gesprochen  $\text{m}\text{z}\text{m}$  ÷  $\text{m}\text{z}\text{m}$  vgl.  $\text{m}\text{z}\text{m}$  nach Meninski  $\text{m}\text{z}\text{m}$ .  $\text{m}\text{z}\text{m}$  kalt hängt mit  $\text{m}\text{z}\text{m}$  eis,  
 345 ob hagel,  $\text{m}\text{z}\text{m}$  eisig zusammen vgl.  $\text{m}\text{z}\text{m}$  getrocknetes fleisch Schröder thesaurus p. 365 aber in der bibelübersetzung ÷  $\text{m}\text{z}\text{m}$  Num. 11, 32.  $\text{m}\text{z}\text{m}$  =  $\text{m}\text{z}\text{m}$  =  $\text{m}\text{z}\text{m}$  stimme ton.

348  $\text{m}\text{z}\text{m}$  forschen wie  $\text{m}\text{z}\text{m}$  und  $\text{m}\text{z}\text{m}$   $\text{m}\text{z}\text{m}$  woher  $\text{m}\text{z}\text{m}$  warsager.

$\text{m}\text{z}\text{m}$  =  $\text{m}\text{z}\text{m}$  Vend. 45, 18  $\text{m}\text{z}\text{m}$ .  $\text{m}\text{z}\text{m}$  führen.

351  $\text{m}\text{z}\text{m}$   $\text{m}\text{z}\text{m}$ .  $\text{m}\text{z}\text{m}$  salben.  $\text{m}\text{z}\text{m}$  schlange scheint  $\text{m}\text{z}\text{m}$ .  $\text{m}\text{z}\text{m}$  woher  $\text{m}\text{z}\text{m}$  vgl. mit  $\text{m}\text{z}\text{m}$  eng und  $\text{m}\text{z}\text{m}$  engigkeit.

$\text{m}\text{z}\text{m}$  erwerben  $\text{m}\text{z}\text{m}$  =  $\text{m}\text{z}\text{m}$  =  $\text{m}\text{z}\text{m}$  preis wert.  $\text{m}\text{z}\text{m}$   
 354 würdig wert.



पत् *πέτεσθαι*. *फेत्तुल्* feder.

अद् *essen*. *اممائی* zan, *اممک* essen.

390 कद् decken verbergen. *कृत्तुल्* bewachen, dann sorge tragen für etwas, bemitleiden. *कृत्तुम्* = زندان kerker. *कृत्तु* haus mauer = कृदि haus. *कृत्तु* und *كاس* schatten gehn von derselben mit कद्  
393 verwanten wurzel aus, von der *कृत्तु* und *कृत्तु* = *ك* die linke bedeckt im kleide getragne hand stammen.

पद् gehn. *पद्* spur, *पद्* auf der spur d. h. hinterher. *पद्*  
396 fuß setzt formell \*पादिन् statt पद् voraus. *पद्* vgl. *پد* fußsoldat.

वद् verwant mit उद् und उद् wasser vgl. *unda* *ΚΟΛΑ*. *वद्*  
399 fluß. Odysseus mag indisch Vadušyu geheißen haben: von einem mit *चक्षुष्य* analogen adjectiv gebildet. *वद्* erdboden wird eine mittelst des suffixes *अन* gebildete ableitung von *वद्* sein, das gerade gegen-  
402 teil von *terra* vgl. *तृप्* dursten dürr sein.

विद् wissen. *विद्* und davon *विद्* ähnlich gleichviel, eigentlich wol nur verglichen vgl. *संविद्*. *विद्* aus der ruhigen  
403 entwicklung und sich selbst heraus sein, sich entsetzen.

सद् *sedere*. *सद्* für \**सद्* vgl. *سئس* und *نشستن* sich setzen. *सद्* furchtsam vgl. *विषादिन्*. *सद्* trennen entfernen  
408 neben *सद्* schneiden eigentlich fällen vgl. *caedo* neben *cado*. *सद्* den kopf abschneiden.

वृद् wachsen. *वृद्* ÷ *βοτάνη* καρπός γεώργιον γέννημα in  
411 den obliquen casus für *ἔργον*, während *वृद्* son dem neutrum von *वृद्* entspricht und mit *पुत्र* womit comparative barbarei es zusammengebracht gar nichts zu schaffen hat. *वृद्* ist das erwachsene,  
414 ein neutrum wie *τέκνον* und *kind*.

बन्द् binden. *बन्द्* gefängniss, *बन्द्* ist wenn auch jetzt die gewöhnliche doch eine grundfalschẽ schreibart, da *m* und *ध्* sich nie  
417 entsprechen. *बन्द्* fessel, *बन्द्* ÷ *σχοινίον* womit man bindet, *बन्द्* ÷ *φάτνωμα* = *در بند* und zu *بند* = *بند* gebunden *बन्द्* = *بوست* verknüpfung gewebe. aber *बन्द्*  
420 niedrig demütig gehört nicht zu *बन्द्* sondern zu *बन्द्* =

κρατεῖν und *հուլաղ* ÷ ἐλάττων. das formell entsprechende نواختن stamm نواز heißt schmeicheln, doch بربطنواز barbuthschläger berührt sich mit *հուլաղել* ÷ ψάλλειν ᾄδειν und نواستن kämpfen mit *հուլածել* ÷ κατακυριεύειν feindlich begegnen 2 Macc. 14, 30. desselben stammes scheint *ուլաղ* ÷ μεγιστᾶν woher nach Moses von Khorene Abgar *ուլաղ այր* heißt. 426

बुध् wissen. dazu بوی = بوى duft und بوی سرفراز سcharf-riechend Vend. 134, 7. von diesem بوی stammt բուրել duften, բուրուաւ rauchfaß eigentlich duft führend, բուրաստան garten wie das verwante بوستان eigentlich duftort. βαῦνος hat wie durch das gleichbedeutende irische *buadlia* wol erwiesen wird einen dental verloren. *Համբուրել* küssen: die seelen zusammentun. 432

बिन् zeugen gebären. *ծին* γένος, *ծնանել* ersetzt das ungebräuchliche \**ծնել* dessen ableitungen *ծնող* *ծնունդ* *ծնիչ* noch im gebrauch sind. *बिात* = زاد vgl. *Հարազատ* vom vater gezeugt d. h. leiblicher bruder. 435

मन् denken. *իմանալ* denken, *իմաստ* gedanke vgl. मस्तक kopf. *մնալ* bleiben wie ماندن μένειν *manere*. *մէն* wie μόνος allein. *մանուկ* kind vgl. lat. *minor*, *մանր* klein schwächig. *մաս* gedanke, *միտ* = *mens* wie *اميد* = امید hoffnung wol auch zu *मन्*. 438

वन् töten verderben. *վանել* ÷ ἀμύνασθαι τροποῦν. *վանիլ* ÷ ἐντραπήνηαι. वणित्र् kaufmann berührt sich mit *ԵՒՆԻՒՄ*, mit *ὠνεῖν*, mit *vendere* und *venum ire*. dazu *զին* preis kauf, *զին տալ* Jonas 2, 3 = *vendere*, nur im armenischen den kaufpreis, im lateinischen das verkaufte selbst geben. *զնել* kaufen. 444

सन् dazu formell *senex* ἔνος *հին* greis.

हन् = *ض* *ض* schlagen töten. *զենուլ* opfern schlachten.

कुप् erschüttern. *κόπτειν* *ԿՈՒՄԻՒՄ* *کفتن* *կոխել* schlagen. 447

तप् brennen. *տապ* flamme wärme, *տապալ* = *ط* *ط* tiegel, *տոթ* für *տալթ* hitze. *տապանալ* brennen.

तुप् schlagen. *տոխել* ÷ ψοφείν vgl. *τοποτῶ* stimme. 450

वप् *ειπεῖν*, litt. *warḗti* reden. *վէպ* geschichte, *վիպել* erzählen.

खप् schlafen. *खप्र* = *خ* *خ* = ὕπνος = somnus = *ԵՒՆԻՒՄ* = *բուն* schlaf. *բնել* schlafen. 453

- ग्रम् nemen.  $\eta\rho\omega\iota$  ÷ ἀρραβών ἐνεχυρασμός.
- देम् betrügen,  $\text{دکتر}$  betrüger.  $\eta\omega\iota$  =  $\text{دکتر}$  ÷ ἐπιβουλή ἐνέδρα.
- 456 लम् erlangen.  $\iota\omega\iota$  gut vorzüglich = litt. *labas*.
- कम् lieben wollen.  $\text{काम}$  =  $\eta\omega\iota\phi$  wille.  $\eta\omega\iota$  oder vgl. *vel* von *velle*.
- 459 क्रम् und  $\text{خرامیدن}$  gehn. davon क्रतु =  $\text{خر}$  =  $\text{خر}$  =  $\text{خر}$  =  $\text{خر}$  ÷ παιδεία γνώμη.
- क्षम् dulden. क्षमा erde vgl.  $\chi\theta\alpha\mu\alpha\lambda\acute{o}\varsigma$ .  $\eta\omega\iota\phi$  erde durch  $\text{क्ष}$  weiter gebildet.
- गम् gehn.  $\eta\omega\iota\eta\omega\iota$  =  $\text{بیغام}$  wort, das hervorgehende.
- तम् trauern, तिमू feucht sein.  $\omega\omega\iota\eta\omega\iota$  feucht.
- 465 जम् essen.  $\delta\omega\iota\eta\omega\iota$  essen woher  $\delta\omega\iota\eta\omega\iota$  ÷  $\gamma\nu\acute{\alpha}\theta\omicron\varsigma$  κρόταφος.
- भ्रम् umherirren, woher भ्रमरू biene.  $\eta\rho\epsilon\omega$  wespe scheint भ्रात, doch ist das gleichbedeutende  $\eta\rho\omega\iota$  vielleicht nicht zu trennen.
- 468 यम् zügeln,  $\eta\omega\iota\eta\omega\iota$  zögern Mth. 25, 5. lat. *geminus* scheint im vergleich mit यमू zwillinge zu lernen daß य् aus य् = ग् herabgekommen ist. auch die iranischen sprachen bieten  $\text{ج ج}$  dar.  $\text{ج ج}$
- 471 doppelt.  $\delta\epsilon\iota\delta$   $\delta\epsilon\iota\delta$  zügel.  $\delta\epsilon\iota\eta\omega\iota$  ÷ περιπατεῖν ἄλλεσθαι διαβαίνειν =  $\text{جیدن}$  = यम् aus गम्.
- रम् ruhen. formell hierher  $\eta\rho\omega\iota$  schar,  $\eta\rho\omega\iota\omega\iota$  herde =  $\text{ر}$  474 =  $\text{ر}$  was entlent ist.
- शम् sich beruhigen. dazu  $\text{سم}$  =  $\text{سم}$  arzenei.  $\text{U}\eta\omega\iota$  scheint  $\text{U}\eta\omega\iota$  Vend. 183, 16 arzneibegabt.
- 477 चरू wandeln tun essen weiden. चरू erfahren vgl.  $\zeta\omega\iota\delta\omega\iota$  ÷  $\sigma\acute{\upsilon}\nu\epsilon\sigma\iota\varsigma$  γνώμη.  $\delta\omega\iota$  art und weise heilmittel, in letzterer bedeutung =  $\text{چاره}$  dem formell  $\delta\omega\iota\omega\iota$  weide entspricht.  $\eta\omega\iota\delta\omega\iota$  tier was auf
- 480 die weide geht, daneben  $\eta\omega\iota\eta\omega\iota$  ÷ ἐπισιτισμός.  $\eta\delta\omega\iota$  bezalung ende,  $\eta\delta\omega\iota$  für  $\text{πέρας}$  aber II Macc. 3, 23 II Cor. 1, 9 ausspruch des richters (vgl. विचरू caus. nach Westergaard decernere constituere)
- 483 entscheidung entscheidend und wol als  $\text{وزیر}$  in das arabische aufgenommen.  $\eta\delta\omega\iota\eta\omega\iota$  ÷  $\text{περαίνειν}$  pass.  $\text{τέλος}$  ἔχειν erscheint als  $\text{گذاشتن}$  wie विचि als  $\text{گزیدن}$  erwählen. ich vermute daß  $\zeta\omega\iota\delta\omega\iota$
- 486 ÷  $\text{ὄλυρα}$   $\zeta\acute{\epsilon}\alpha$  woneben auch  $\omega\zeta\omega\iota\omega\iota$  roggen angegeben wird nichts



bedeute als speise, wenn auch संचर in entsprechender bedeutung von Westergaard nicht aufgeföhrt wird.  $\text{ϕωδων} = \text{بازار}$  markt hat wol mit चर nichts zu schaffen. 489

वल् leben.  $\text{ϕρωϕη}$  sich beschäftigen für  $\text{περισπασθαι}$ .  $\text{ϕωωωωϕη}$  sich beschäftigen für  $\text{ἐμπλέκεσθαι}$ .  $\text{ϕωωωωϕηδ}$  wie  $\text{ϕωηϕηϕ}$  schlingkraut epheu. 492

वल् im sinne von  $\text{ΚΑΛΗΤΗ}$   $\text{εἰλύειν}$  *volvere*.  $\text{ϕηϕη} \div \text{κυλίειν}$ .

हल् pflügen.  $\text{δηϕη}$ .

अव् wünschen verlangen, *avere*.  $\text{ωίϕη}$  begierde. 495

विव् leben. wie im sanscrit lat. goth. neben einander stehn वठर *venter qithus*, वनी *Venus gens*: वम् *venire qiman*, so *vivus* und *qius*.  $\text{ϕηϕη}$  leben von  $\text{زیستن}$  der stamm  $\text{زی}$  lebe! 498

दिव् leuchten  $\text{ωϕη}$  tag *dies*.  $\text{ϕη} = \text{ديون} = \text{ديو}$  daemon muß lenwort sein da die wurzel nicht im armenischen selbst beliebig mit  $\text{ω}$  und  $\text{ϕ}$  angelautet haben wird.  $\text{ϕηϕ}$  steht Act. 17, 18 für  $\text{δαιμόνια}$ , 501 doch ist es dasselbe wort was sonst  $\text{πτώματα}$  wiedergiebt Apoc. 11, 8 und hat zuerst den gegensatz gegen den  $\text{δντως δντα}$  ( $\text{ωωωωωωωδ}$  gott =  $\text{عزاد}$  mit sein begabt) gestanden Deut. 32, 31. 37, 17 504 gehört also nicht zu  $\text{दिव्}$ .

शिव् speien.  $\text{ϕηϕη}$  speichel.

अश् durchschreiten erreichen.  $\text{आशु} = \text{ώκυ-ς} = \text{altsächs. ehu}$  507 = agh.  $\text{آس}$  pferd.  $\text{अश्व} = \text{اسب} = \text{equus} = \text{ωωω}$  was allein nicht vorkommt. zu  $\text{ωωω}$  scheint auch  $\text{ωωωϕηϕηϕη}$   $\div$   $\text{ξένος}$  Rom. 16, 23 zu gehören: der sein pferd eingestellt hat. im zweiten 510 teile des übrigen mit talmud.  $\text{רעשן}$  syr.  $\text{ܪܥܫܢ}$  Larsow dialect. Syr. p. 15 mit ausname des suffixes identischen wortes finde ich (mit  $\text{नि}$ ?) den stamm  $\text{ϕη}$  woher  $\text{ϕηϕηϕη}$  herberge,  $\text{ϕηϕηϕη} \div \text{καταλύτης}$  513 vgl. Genes. 24, 32  $\text{ϕηϕηϕη}$   $\text{ϕηϕηϕηϕη}$  für  $\text{ἀπέσαξε τὰς καμήλους}$ .  $\text{अश्व}$  stein von Benfey auf eine mit  $\text{शत}$  schärfen gleichbedeutende wurzel  $\text{अश्}$  *acuere* zurückgeföhrt ist verwant mit  $\text{ωωωω} = \text{ωωωω}$  wetzstein 516 vgl.  $\text{ἀκόνη}$ , während *cos* und altn. *hein* zu  $\text{शत}$  gehören.  $\text{अश्मन्}$  fels wolke =  $\text{آسمان}$  himmel und nach R. Roth =  $\text{Ἄκμων}$  dem vater des Uranos. ich bringe noch  $\text{ΚΑΜΕΝῆ}$  stein und goth. *himins* dazu. 519

*uur* wolle = अग्ना verwant mit goth. *ahs aehre* und lat. *arista* das ich für \**acrista* neme. ३३७ verkleinern Vend. 144, 2. 42, 10. 158, 522 3. 135, 16. *haukel* klein machen und klein werden (für *διαλιπεῖν ἀσθενεῖν*) und dann vorzüglich dreschen wobei man sich an die morgenländische art zu dreschen erinnern muß. davon *uuhuu* wenig. 525 sollte ३३७ nicht कृष् sein? vgl. दृष्.

दिष् *δεικνύναι*. *ζήτητος* ÷ *ἐνδειξις ἐπίσκεψις δοκιμή* = संदेश.

दृष् = ३३७ = *δέρκεσθαι*. *uuhaukel* sehn.

528 नष् wozu *νάξαι necare nocere*. *uhuu* = विनाश schaden = *كنا* sünde vgl. Spiegel vorrede zum Vendidad s. 22 und *दशन् uuhau* *δέκα* neben ३३ zehn.

531 पष् binden. goth. *fahan* fassen, gadh. *faic* sehn. *uuhaukel* fassen begreifen lernen, *uuhaukel* eine vortreffliche übersetzung von *αἴρεσις* das was man faßt lere. *uuhau* ÷ *λεπτός* zierlich was indisch 534 \*पाशन lauten müsste vergleicht sich mit goth. *faginon* ÷ *χαίρειν*, *fagrs* ÷ *εὐθετος*. *uuhaukel* gemal eigentlich das verbundene, quae *compaciscitur*. ob *uuhau* bräutigam nicht ebenfalls hergehört?

537 पिष् bilden gestalten woher पेशत्त = *ποικίλος* und *uhuu* = *δυσ* bunt. da *uhuu* auch aussätzig bedeutet, hat La Croze des Ktesias Nachricht daraus erläutert *πισάγας λέγεται παρὰ Πέρσαις ὁ λεπρός* Photios 540 bibl. 72 p. 41 B. entlent *فصص* bunt Ephraem I 85 E. पेशत्त = *لظظظظ* gestalt form = *uuh* in *uuh uuh* derartig, *uuh uuh* verschiedenartig bunt. von derselben wurzel *ΠΗΓΑΤΗ* *ἔοβος* *نوشتن* schreiben 543 vgl. Wolfram von Eschenbach Parzival 747, 26: 748, 7: 1, 6.

रपष् *specere spähen*. *لظظظظ* schauend Vend. 132, 8. *uuhaukel* beobachten erwarten abwarten dienen, *uuhaukel* diener, *uuhau* dienst 546 vgl. psalm 123, 2.

वष् wollen. in den altpersischen inschriften *wacná* durch den willen = *uuhau* durch.

549 घुष् tönen verkündigen. घोष ton, aber *لظظظ* = *كوش* or. *q.uzah* ÷ *μηνυτής*, während das formell entsprechende *كوش* meines wissens nur winkel bedeutet. *q.uzah* ÷ *προσέχων ὁρατικός βλέπων*.

552 ङष् essen. *جشیدن* und *δωκε* kosten.



nur die dummheit behaupten. *𐬀𐬎𐬎* wäre demnach „sein ich du“ für wir sind, *𐬀𐬎* für älteres \**𐬀𐬎𐬎* „sein du du“ für ihr seid. *𐬀𐬎𐬎𐬎* ich  
 588 sei kann nach den lautgesetzen nur \**𐬀𐬎𐬎𐬎* = \**𐬀𐬎𐬎𐬎* wiedergeben  
 wie die aoristendung *𐬀𐬎𐬎* = *𐬀𐬎𐬎* = \**𐬀𐬎𐬎* ist. *𐬀𐬎𐬎* = *𐬀𐬎𐬎* =  
*𐬀𐬎𐬎*: *𐬀𐬎𐬎𐬎* = *𐬀𐬎𐬎𐬎*. in *𐬀𐬎𐬎𐬎* ist *𐬀* zu *𐬀* geschwächt weil  
 591 der ton nicht darauf liegt. sonst ist *𐬎* auch = *𐬎* wie in *𐬎𐬎𐬎* =  
*𐬎𐬎* = *𐬎𐬎* strauch. *𐬎𐬎𐬎* zweig scheint wirklich *𐬎𐬎𐬎* *𐬎𐬎𐬎* zu sein.  
*𐬎𐬎* verderben. einem zendischen \**𐬎𐬎𐬎* entsprechen *𐬎𐬎* =  
 594 *𐬎𐬎𐬎* *𐬎𐬎𐬎* rost gift pest. *𐬎𐬎𐬎* gift müsste \**𐬎𐬎* lauten.

*𐬎𐬎* untergehn dazu *𐬎𐬎𐬎*. der mund heisst *𐬎𐬎* als der  
 beißende vernichtende vgl. *𐬎𐬎𐬎* schädlich, dem ich das veraltete  
 597 *𐬎𐬎𐬎* wildbret gleich setze. *𐬎𐬎𐬎* = *𐬎𐬎𐬎* Vend. 67, 22 herr  
 einer provinz vgl. *𐬎𐬎𐬎* = *𐬎𐬎𐬎* und auch wohl *𐬎𐬎𐬎* volk. *𐬎𐬎𐬎*  
 ÷ *𐬎𐬎𐬎* *𐬎𐬎𐬎*. *𐬎𐬎𐬎* henker berührt sich noch mit *𐬎𐬎𐬎*,  
 600 *𐬎𐬎𐬎* ÷ *𐬎𐬎𐬎* und *𐬎𐬎𐬎* wie *𐬎𐬎𐬎* ÷ *𐬎𐬎𐬎*  
*𐬎𐬎𐬎* und *𐬎𐬎* kann ich nur one erklärung nebeneinander stellen.

*𐬎𐬎* geben. *𐬎𐬎𐬎* ÷ *𐬎𐬎𐬎* ein regelrechtes *𐬎𐬎𐬎*.  
 603 *𐬎𐬎* gehn betrügen. *𐬎𐬎𐬎* steht wie *𐬎𐬎𐬎* zeigt für *𐬎𐬎𐬎*. von  
 einem mir unbelegbaren \**𐬎𐬎𐬎* stammt *𐬎𐬎* = *𐬎𐬎* list betrug.

*𐬎𐬎* glänzen. *𐬎𐬎𐬎* die glänzende heisst die morgenröte, dem  
 606 masculinum *𐬎𐬎𐬎* entspricht *𐬎𐬎𐬎* goldnes mit steinen und  
 perlen besetztes halsband was freilich mit *𐬎𐬎𐬎* identisch scheint,  
 ja dessen letzte silbe auf *𐬎𐬎* zurückgehn könnte.

609 *𐬎𐬎* woher *𐬎𐬎* = *𐬎𐬎* = *𐬎𐬎* = *𐬎𐬎* vornehmer magnat =  
 𐬎 gut. *𐬎𐬎* sich kleiden folgt im griechischen (*𐬎𐬎𐬎*) bekanntlich  
 einer andern conjugation als im sanscrit. das armenische hat ebenfalls  
 612 *𐬎*, in *𐬎𐬎𐬎* und *𐬎𐬎𐬎* sich kleiden fehlt vor *𐬎* ein *𐬎*. *𐬎𐬎𐬎* kleid  
 von *𐬎𐬎𐬎* wie *𐬎𐬎𐬎* von *𐬎𐬎𐬎*. *𐬎𐬎𐬎* mit zwei praepositionen  
 ÷ *𐬎𐬎𐬎* *𐬎𐬎𐬎* *𐬎𐬎𐬎*.

613 *𐬎𐬎* erzählen loben (*carmen* für *casmen*, *Camenae*), *𐬎𐬎*  
 befehlen leren regieren strafen. *𐬎𐬎𐬎* ÷ *𐬎𐬎𐬎* *𐬎𐬎𐬎*  
 = *𐬎𐬎* wo H ausgefallen ist wie in *𐬎𐬎* = *𐬎𐬎* gesetz, in *𐬎𐬎*  
 618 zögling wozu *𐬎𐬎𐬎* erziehung *𐬎𐬎𐬎* erzogen, in *𐬎𐬎* = *𐬎𐬎*

befehlshaber, in  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  ÷  $\xi\upsilon\gamma\acute{o}\nu\ \omicron\acute{\iota}\alpha\acute{\xi}$  das womit man lenkt, bis auf das geschlecht identisch mit  $\kappa\eta\mu\acute{o}\varsigma = *शास्त्र$ .  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  ÷  $\acute{\epsilon}\pi\iota\tau\acute{\iota}\mu\eta\sigma\iota\varsigma$   $\acute{\alpha}\gamma\alpha\nu\acute{\alpha}\kappa\tau\eta\sigma\iota\varsigma$   $\acute{\epsilon}\pi\iota\tau\alpha\gamma\acute{\eta}$ .  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  befehl ist erhalten in  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  St. Martin 621 mémoires II 324 =  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  parasange, welches persische wort Sophokles nach Hesychios für  $\acute{\alpha}\gamma\gamma\epsilon\lambda\omicron\varsigma$  brauchte und wirklich bedeutet  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  nach Burnouf proclamer — ferner in  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  Nerses, nach 624 S. de Sacy  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  oder  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  — in  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  dem buche des Mani, was als  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  wörtliche übersetzung von  $\acute{\epsilon}\upsilon\alpha\gamma\gamma\acute{\epsilon}\lambda\iota\omicron\nu$  ist.

$\text{𐎧𐎡𐎴}$  sagen, davon  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  und  $\text{𐎧𐎡𐎴} = \text{𐎧𐎡𐎴} + \text{𐎧𐎡𐎴}$ .  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  reden, 627  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  das stumme tier.  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  ÷  $\kappa\alpha\kappa\omicron\lambda\omicron\gamma\epsilon\acute{\iota}\nu$   $\lambda\omicron\iota\delta\omicron\rho\epsilon\acute{\iota}\nu$ , ob  $\text{𐎧𐎡𐎴} = \text{𐎧𐎡𐎴}$  basssaite der erste teil dieses compositums ist wage ich nicht zu bestimmen. 630

$\text{𐎧𐎡𐎴}$  brennen. davon  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  brünstig für menstrua und  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  gleichbedeutend.

$\text{𐎧𐎡𐎴}$  in der zendischen bedeutung  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  aufhäufen.  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  ÷ 633  $\text{𐎧𐎡𐎴}$ .  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  garten =  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  ist lenwort, denn  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  müßte armenisch  $*\text{𐎧𐎡𐎴}$  lauten.

$\text{𐎧𐎡𐎴}$  wachsen.  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  wie litt. *daržas* garten, während 636  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  baum bedeutet =  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  vgl.  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  tochter ÷  $\text{𐎧𐎡𐎴}$   $\text{𐎧𐎡𐎴}$ . (das zendische  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  vgl. *arbor* ist als  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  im aramäischen das gewöhnliche wort für baum geworden.) zu  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  fessel 639 bündel Vend. 92, 4. 8. 109, 6  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  festhalten Vend. 71, 6  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  festbinden Vend. 133, 22 stellt sich  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  kleid ausrüstung und nach der grundbedeutung „zusammenwachsen“ ÷  $\text{𐎧𐎡𐎴}$ .  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  642 für  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  Exod. 30, 8. identisch damit ist  $\text{𐎧𐎡𐎴} = \text{𐎧𐎡𐎴}$  testament, aber  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  oberkammerherr. der von Procop erwänte persische titel  $\acute{\alpha}\delta\rho\alpha\sigma\tau\alpha\delta\alpha\rho\alpha\nu\sigma\alpha\lambda\acute{\alpha}\nu\eta\varsigma$ , dessen letzter teil 645 längst für  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  erkannt ist, enthält statt  $\text{𐎧𐎡𐎴} = \text{𐎧𐎡𐎴}$  das particip  $*\text{𐎧𐎡𐎴}$  und  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  den plural von  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  habend hütend: wörtlich befehlshaber der die (königlichen) kleider hütenden.  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  648 weit geräumig, dann straße und vergebung.

$\text{𐎧𐎡𐎴}$  hassen schädigen =  $\text{𐎧𐎡𐎴}$ .  $\text{𐎧𐎡𐎴}$  betrügen ermorden schädigen. 651

मह् wachsen. *मह* vgl. महत् *magnus μέγας*.

मिह् *μιχέιν mingere*. *میزیدن* daher मेघ = میخ

654 = *मह* wolke.

लिह् *λείχειν lingere*. *լիզանել* lecken woher *լեզու* zunge vgl. *lingua*.

657 वह् *vehere*. goth. *gavigan* ÷ *σαλεύειν*. *φωγελ* ÷ *ἀλλεσθαι* *πυδᾶν*. वह्नि zugtier oder stürmend, auf jeden fall tier vgl. *φωγαν* was \*वहान wäre.

660 वृह् schwellen wachsen. *բարձր* wie *բարձր* hoch. बर्हिस् = *բարձ* ÷ *προσκεφάλαιον*. *բարսմունք* ÷ *σκηπτρον* vgl. *բարձր* Vend. 46, 3 barsom was erhoben wird.

## II.

663 Die glieder des menschlichen körpers werden von den Armeniern zum großen teil mit denselben worten benannt, welche sich auch sonst bei den Indogermanen finden.

666 schädel *կանափն*, im plural *կանափունք* vgl. कर्पर.

har *դէս* = केश vgl. کسو.

har *վարք* = *արձիթ* = *κλας* vgl. *ἀβαρκνᾶ κομᾶ*. οὕτω Μακε-

669 *δόνες* Hesychios. von *վարս* abgeleitet *վարսակ* hafer wegen der langen hacheln, *վարսա՛* harstern komet.

stirn *ճակատ* = *چکاد*.

672 augenbraue *յօն* = *յօն* was wol Vend. 84, 23 herzustellen ist.

nase *ունչ* = *պինչ* = oseth. *ᄆᄆᄆ* und vielleicht = afgh. *پوز*.

nase *ունչ* Iob 40, 19 ein um *չ* vermertes *नासा* *նաս* *nasus*.

675 auge *ակն* und plurale tantum *ակք* vgl. अक्ष und *oc-ulus*.

mund *մուն* aber meines wissens für den körperteil nicht mer gebräuchlich, sondern übertragen: einmündung = goth. *munths*

678 wie es scheint von *मन्* denken weiter *मत्* reden.

zunge *լեզու* oben.

zan *անուն* particip von *अट्* oben.

681 kinnlade *ճնու* vgl. *γένυς γνάθος* *हनु* *زندان زنج* *gena*.

hals nacken *վիշ* wol mit *αὐχὴν* zu *वह्* gehörig, der träger (des hauptes).

arm *բարակ* vgl. *بازو* = *बाहु* = *πῆχυς*. 684

arm *արմուկն* vgl. *armus* = goth. *arms* *آرن ارش* und *آرنج* vgl. *ΡΑΚΑ* hand von *ῥε*: zu *ارش* dann *ارشین* = *аршинъ* vgl. *अरति* *ὠλένη*  
*ulna aleina* *локоть* elle. 687

arm *կարշն* und verstümmelt *կաշն* vgl. *करस*.

schulter *ուս* = *श्रश*.

hand *ձեռն* oben. *ձեռիկ* ÷ *δεσμή* handvoll zu *मुष्टी* *مشت* *faust* 690  
welche wörter vom participium der wurzeln *\*मुञ् \*पुञ्* stammen von  
denen auch *πυγή* *pugnus*. *ժուշ* womit *ձեռիկ* glossiert wird eben-  
dahin vgl. *पूग पुङ्ग पुञ्ज* haufen. 693

brust *լանջք* ÷ *στήθος*. litt. *lankas* alles reifenartig gebogene  
und da La Croze *լանճ* durch *latus acclive collium et montium* erklärt  
und *lanka lenke* eine wiese zwischen zwei anbergen bedeutet, halte 696  
ich das armenische und das litauische wort für identisch. übrigens  
La Croze: v. Rabanus Maurus in glossis latino-barbaris: *ilia lancha*.

brust des weibes *ստին* = *स्तन* vgl. *استان* = *پستان* Vend. 87, 8. 699

herz *սիրտ* = *हृद्* = *دل* = *cor*.

eingeweide *ընդերք* *έντερα*. goth. *idreiga* setzt *\*idr* voraus.

milz *փայծաղն* scheint aus *\*փղայծան* umgesetzt vgl. *प्रीहन्* 702  
*lien*. mit S vorn *σπλήν* *σπλάγχχον* *سپرز اسپل* *СЛЪЗЕНА*.

leber *լեարդ* = *यकृत* = *جگر* = *ήπαρ* vgl. *jecur*. *क्* ist aus-  
gefallen wie G in *տէր* herr genitiv *տէառն* gegen das irische 705  
*tighearna* vgl. *տիկին* herrin. afgh. *بيارته* wiederum vgl. *دنداندول*  
Vend. 142, 4.

bauch seite *կուշտ* = *کشت*. 708

hüfte: *սրունք* kenne ich nur als übersetzung von *κνημαί* und  
*σφύραι*, doch ist das wort auf jeden fall identisch mit *श्रीणि* =  
*سرون* = litt. *szlaunis* = lat. *clunis* vgl. *κλόνις*. 711

schenkel *երանք* = *ان* = *ران* = *ren*.

blase *փուշտ* = *فوش* Vend. 161, 1. 109, 9. *فوش* daselbst  
ist *कपुश्* penis mit R. Roth zu erklären. 714

knie *ծունր ծունկք* vgl. *ճանու* = زانو und *դիւ յօնս genu.*

schienbein *բարձ* vgl. *берцо.* daher *صانف* pešipta 1 Reg.

717 17, 6 hose.

bein \**զանկ* = *जंघा* oder *جندجند* Vend. 90, 2 aus *զանկապան* beinkleid zu erschließen. *zanga* im lateinischen (bei Trebellius und im  
720 codex theodosianus) ist lenwort. *جنگ* in *سرجنگ* ferse.

fleisch *միս* in *मांस* könnte *सं* durch das anusvara geschützt worden sein, wie für das oben angeführte *अंश* nach ausweis des  
723 gothischen sicher ursprünglich *अंस* galt. *mensa* scheint mit *मांस* identisch.

blut *արիւն* scheint *अरुण* = \**արիւն* rot.

726 ader *երակ* = *رك*.

### III.

Eine reihe tiere fñrt im armenischen denselben namen als in den übrigen indogermanischen sprachen.

729 kuh *կով* = *गौ*. *ստերջ* vgl. *स्त्री sterilis* *سترنك* *στειρα*.

kalb *ործի* was \**पृथम्* lauten müßte. *पृथुक* für juvenus fñrt J. Grimm einmal an vgl. *πόρτις πόρις*.

732 lamm *զանն* = *ἀρν-* mit digamma vgl. *उरण* *بره* *baronas*.

lamm *բուժ* vgl. *بزه* und *بندبند* Vend. 48, 11.

bock *կոյ* ist wol als *כוי* in das talmudische übergegangen.

735 ziege *այծ* vgl. *अडा* *αιξ*. auch *יצ* ist identisch.

hund *այն* = *κύων-* = *չուն*.

pferd *ձի* = *हय*. über *սույ* siehe 320, 508.

738 löwe *արիւծ* = *արիւծ* = *ρυις* ÷ *πάρδαλις*.

panther *յովաղ* = *يوز*.

tiger *վարդ* vgl. *व्याघ्र* nur mit *अव* statt *वि* zusammengesetzt.

741 bär *արջ* = *सूत* = *خرس* = *ἄρκτος* = *ursus*.

fuchs *արուէս* = *ἀλώπηξ-* = *روباہ* = *ἄγδός*. über *ճ* = *श*

vgl. oben 529.

744 wolf *զայլ* s. oben 237.



katze *կատու* vgl. *catus katas caod* *КОТЪ*. hat *श्रीतु* vorn ein *क्* verloren? das persische *کتر* katze entspricht lautlich dem lat. *vulpes* goth. *vulfs*. 747

eber *վառաղ* = *وراز* = *वराह* während *کراز* \**विराह* voraussetzt. hirsch *երկն* = litt. *elnis*.

büffel *գործ* = *गोमेष* = *گومش* wol lenwort. 750

maulwurf *խորուրդ* wo *ուրդ* suffix ist wie in *ժողովուրդ* *խորհուրդ* vgl. *крѣторъна* und litt. *kurmis*.

maus *մուկն* kann mit *मूषिक* verwant sein, wenn man ausfall 753 des *क्* wie im griechischen in *θεύω γεύω* und zutritt eines neuen suffixes *κ* annemen mag. *उष्ट्र* kamel ist so = *ուղտ*, *अष्टौ* acht = *ութ*. 756

affe *կապիկ* vgl. *कपि* und *սպուղնայ* vgl. *پوزینه* wol lenwort.

adler *արծիւ* = *اردیبه* Vend. 158, 14 und dies wie Roth und Benfey dargethan = *ऋजिप्य*. 759

weihe *ցին* oben 167.

habicht *բաղէ* vgl. *باز* falke.

eule *բու բուէճ* vgl. *بوم* und *bubo*. 762

schwan *անդղ* = skythischem *αγλυ* bei Hesychios.

kranich *կուռնկն* vgl. *کلنگ* und wol auch *कुरङ्गर*.

star *սարեակ* vgl. *سار*. 765

sperling *ճնճղուկ* = *کنجشک* zuerst von La Croze verglichen. *ճանճուկ* Mth. 10, 31.

taube *աղաւնի* mit *आ*, wie *δδωα-6* mit *अव*, *palumbes* mit *उप*, *co-* 768 *lumba* *ГОЛЖЕБЪ* mit *cum* von der wurzel lat. *labi* abgeleitet. *α*-im osethischen worte = *աւ* des armenischen und *6* wird wol = *նի* = *von* sein. *कपोत* taube (wie *کپوتر* beweist = \**कपुत्र* wie viel junge habend) 771 erscheint in *կապրյուն* = *کود* blau vgl. *голубый* taubig für blau. sonstige farbennamen *սեաւ* = *श्याव* *سیاه* schwarz, *սպիտակ* weiss vgl. *श्वेत* *سپید* und *կարմիր* rot von *कृमि* wurm cochenille. 774

schwalbe *ծիծառն* vgl. *زرو زلو* was wie *χελιδών* auf *हृ* die armenische form speciell auf *विहीषामि* weist. *hirundo* ebenfalls verwant.

*پرستو* vgl. mit *ласточка*. 777

- pfau *սիրամարդ*. Reg. III. 10, 22 = *سیرع* dem wundervogel.  
 Schlange *խ* = *अहि* = *اسد* = *εχις*.
- 780 frosch *գորս*. neben dem littaunischen *warlė* frosch existiert im lettischen wie ich von verwanten in Curland höre *warde*: ich möchte sogar *βόρταχος* = *βάτραχος* herziehen.
- 783 fliege *Մեխ* steht freilich neben *मत्तिका* *مکس* *musca* *μυτα*, doch ist *խ* darin armenisches suffix und nur *Մե* mag = *मत्* sein.  
 floh *լու* wofür früher *\*Հլու* gegolten haben wird vgl. *pulex* floh  
 786 litt. *blussa*, *БЛОХА* ja sogar *ברעוּת* *פּרעוּת* *برعوث* *פּרעוּת*.  
 heuschrecke *Մարախ* = *ملخ* wol von *मृ* im sinne von *molere*.  
 ameise *Մրջին* wird wol mit *مور* = *مور* und *formica* *μύρμηξ*  
 789 zusammenhängen. *Մրջին* ist mir unerklärlich, am warscheinlichsten nimmt man *մ* für eine vermerung der wurzel, etwa *μρ* neben *मृ*: *խ* als suffix ist ser gewöhnlich.

## IV.

- 792 Die haupterscheinungen der natur haben im armenischen allgemein indogermanische benennungen:  
 himmel *Երկին* = litt. *Perkūnas*. eine ableitung des entsprechenden indischen mir nicht belegbaren wortes ist *पार्वत्य*. P mußte  
 793 *ζ* werden und konnte dann ganz abfallen. über *Երկին* = *οὐρανός* siehe 224. *արի* licht stern, *արիի* himmel aether vgl. mit *ἄστρον*  
 798 himmel. sonne *արև* 186 und *արեգակն* 372, mond *լուսին* wie *luna* = *\*luc-na* von *रुच्*, stern *աստղ* = *ἀστρο-* 561. wolke *մեղ* = *मेघ*. *մահիկ* neumond zu *मास*.
- 801 erde meist *Երկիր* was ich nicht deuten kann. *Հող* ÷ *γῆ* *χθῆς* = *πολε* feld vgl. ags. *folde* erde, *feld* feld. über *ցամաք* siehe 461. der staub *ուռուղ* = *पृष्ण* kot.
- 804 feuer *Հուր* = *πῦρ* oben 190. brennen *այրել* von *آذر* *أذر*  
 vgl. *Հայր* = *در* vater. rauch *մութ* = ags. *smýc*, englisch *smoke*: das anlautende S wurde regelrecht *ζ* und fiel dann ab. davon *մութիր*  
 807 asche, die rauchige.

über *գետ* fluß s. 398 *աղբիւր* quelle vergleicht sich mit dem scandinavischen *alf*.

von metallen sind nur erz stal und silber wie in andern<sup>810</sup> sprachen benannt: *պղինձ* ist = *آهنگ* = *برنج* und *արծաթ* vergleicht sich mit *argentum airgiod* *ἄργυριον*. *քով* stal = *फोल्डाम*. *թոնիր* ofen ist wie *آهنگ* aus dem semi-<sup>813</sup> tischen entlent.

pflanzennamen finde ich den Armeniern mit andern Indogermanen gemeinsam: fichte *սարյ* ÷ *ἄρκυθος πίτυς* vgl. *سرو* cypresse.<sup>816</sup> *СОСНА* fichte scheint mit *սոս* identisch, das ich für *κυπάρισσος λεύκη* *δρῦς πλάτανος* gesetzt finde. tanne *եղևն* vgl. *έλάτη*. wein *գինի* = lat. *vinum* vgl. *οἶνος*. *նուռն* granate pers. *نار*.<sup>819</sup>

*թուղ* feige mag sich mit *τύκον σῦκον* berühren wie *خوك* schwein mit *խոզ*. *խնձոր* apfel = *آهنگ* wie *արմաւ* = *خرما* dattel, aber ich weiß hier so wenig als bei *թուփ* = arab. *توت*<sup>822</sup> vgl. *توت* *morus indica* und bei *վարդ* = *كل* = *ορντ* vgl. *ρόδον* und *շուշան* = *شوشن* = *سوسن* lilie wo die heimat der pflanze ist und welche sprache den namen entlent hat. sind<sup>825</sup> doch in das armenische genug semitische wörter eingedrungen wie das von La Croze als *դիպ* erkannte *սեղան* tisch, in *բիբ* = *בִּיבָה* pupille. die nuß freilich ist wol eher in Armenien als in<sup>828</sup> Palaestina zu hause und *բնդդդ* daher das original zu *بندد* und *جوز*. das veilchen *մանուշակ* = *بنفشه* während arab. *منفج بنفسج* und syr. *منفج بنفسج* entlent sind. lein *կտաւ* vgl. pers.<sup>831</sup> *کتان* und *کتان*. *խաշխաշ* ist *خشخاش* mon, *վիզն* scheint das deutsche *wicke*, *անանուխ* wie arab. *نعنع* minze, mit demselben vorschlag ist *անդդ* gegen *نوشين* süß. *բանդ* bilsenkraut scheint *بندد*<sup>834</sup> Vend. 146, 10. *ճակնդեղ* = *جکندر* bete, *կաղաճ* = *کرم کلم* *crambe*, *գաղար* = *گزر* pastinake, *պատրինջ* = *بادرود* melisse, *զրիշկ* = *زرشك* berberitze = *դիդդ* traube ist das arabische *عقود*<sup>837</sup> aber welche sprache ist die entlenende? *բրինձ* reis = *برنج* füre ich nur an weil nach der grundbedeutung des entsprechenden *ब्रीहि* füglich das thrakische *βριζα* bei Galenos identisch sein kann.<sup>840</sup>

*haporou* sellerie ist كرفس eppich ganz wie' درفش *hporo* und كفش  
 schuh um ein suffix vermert *hporoh*. (كفش schuh Vend. 48, 20  
 843 vgl. mit litt. *autawas* schuh von *awēti*.) *o* = *au* vgl. *uaporhgom* ÷  
 χιτών Reg. II 13, 19 = *paragauda* פרגוד talm. Šabbat 120 A  
 wonach bei Hesychios παραγωδὰς (statt —γὰς) χιτών παρὰ  
 846 Πάρθοις zu lesen ist. (Πάρθοι auf skythisch φυγάδες Eustath. zu  
 Dionys. 1039 vgl. φάγω fliehen Vend. 22, 10.) *hporoh* kerbel ist  
 aus arab. صعتر entlent wie *hporoh* fasten aus צום, wie *hporoh*  
 849 *hporoh* *hporoh* *hporoh* aus כמזש (כמזש sind כמזש wie כמזש  
 = כמזש denn Kaph geht häufig späterem Schin voraus, nament-  
 lich wenn man das aegyptische mit dem semitischen vergleicht)  
 852 כפר כפר u. s. w.

## V.

Die hauptsächlichsten verwantschaftsnamen sind allgemein indo-  
 germanisch: die familie ist bei der trennung der Armenier bereits  
 853 rechtlich vorhanden.

vater *hporoh* = *pater* oben 121. mutter *hporoh* = मातृ oben  
 141. großvater *hporoh* oben 123. son *hporoh* oben 411. tochter *hporoh*  
 858 oben 637.

schwester *hporoh* = *swater* = خواهر = *soror* für *sosor*. *ōar*?

bruder *hporoh* = *bruder* welches osethische wort nur R am  
 861 ende eingebüßt und mit *brater* gar nichts zu tun hat.

schwägerin d. h. schwester der ehefrau *hporoh* = afgh. *swain*  
 = litt. *swaine*.

864 schwiegertochter *hporoh* = *swater* vgl. *nurus*.

*hporoh* ÷ *hporoh* Eph. 4, 13 das alter bis zum siebenzehnten  
 jare vgl. *hporoh* klein. *ōrphanos orbis hporoh* *hporoh* oder *hporoh* ist aus dem  
 867 osethischen eingefürt und bedeutet guten tag von *hporoh* und *hporoh*  
 tag von *hporoh* leuchten: vgl. *ōrphanos*.

weibchen *hporoh* = afgh. *swain*.

## VI.

Auch die verhältnisse des bürgerlichen lebens waren schon <sup>870</sup> geordnet als die Armenier sich von den übrigen Indogermanen trennten. das jar heißt *as* wie im indischen *समत्*, die zeit *asandawah* wie im persischen *زمان*: auch sommer und winter waren benannt. <sup>873</sup> *asandaw* vgl. *اسم* Vend. 39, 15 gadhel. *samhradh* deutsch *sommer*: *asandaw* vgl. *हिम* *زمان* *χειμών* *hiems*: beide wörter haben dasselbe suffix, was im lateinischen als *ernus* vorzugsweise adjectiva der zeitbe- <sup>876</sup> stimmung ausdrücken. (*asandaw* schnee geradezu = *χιόν*-.) mit fröling und herbst ist es vielleicht anders. *asandaw* kann an *εαρ* *wasara* *ver* allerdings noch ein neues suffix haben treten lassen, *as* = *as* <sup>879</sup> und ausfall des *s* sind regelrecht: vgl. *वसन्त* *весна*. *asandaw* herbst hat dasselbe suffix wie *asandaw*, ist *осень* verwant? *as* = *as* wie in *asandaw* vgl. mit *собака*. *asandaw* freitag ist dem syrischen *asandaw* entlent. <sup>882</sup>

Die namen der herrschaft sind bereits vorgekommen, siehe 121, 705, 112, 242, 618, 1039.

Der ackerbau ward vor der trennung der Armenier aus der <sup>885</sup> urheimat betrieben. *asandaw* ÷ *γεωργός* erinnert sofort an das russische *мужикъ* bauer, welches von *мужь* = *मनुज* herkommt. nun berichtet Moses von Khorene die gründung der statt *Uasandaw* oder <sup>888</sup> *Mazaka* in Kappadokien durch *Uasandaw*, welcher ihr seinen namen gegeben habe. da hätten wir denn das regelrecht dem *ж* entsprechende *as* in dem worte: an den ausfall des N wird sich niemand <sup>891</sup> stoßen und auf jeden fall wird für *asandaw* immer noch das mit *मनुज* gleichbedeutende wenn auch nicht verwante *asandaw* zu vergleichen sein. *asandaw* scheint = *asandaw*. die übereinstimmung des slavischen und <sup>894</sup> armenischen in bezeichnung eines so wichtigen begriffs ist von bedeutung: auch sonst stimmen die beiden sprachen gegen die übrigen indogermanischen vgl. 668, 738, 817, (794). <sup>897</sup>

*asandaw* ÷ *ἀρουρα*, *asandaw* den acker umbrechen Isas. 28, 24. 45, 9 Jerem. 4, 3 leidet doppelte deutung, da *as* = S und P sein kann. ist es ags. *fyrhjan* *furchen* vgl. *asandaw* spalten? oder *ελκειν* <sup>900</sup>

*sulcare?* litt. *wilkti*, lat. *ulcus* sind aber bei der erklärang dieser beiden wörter zu berücksichtigen. auf dieselbe wurzel wie *arare*  
 903 ἄροτρον geht *արոր* pflug zurück. *արարակ* acker feld ist das nur um ein suffix vermerte *ager*, *դաշտ* das persische دشت trifft. *արիւր* mel ist ἄλευρον, *քիսս* hachel granne *دانه* Vend. 66, 13. آرد mel haftet  
 906 in *արդու* ἀρτάβη wie die persische *καπίθη* Xenoph. anab. I 5, 6 in *հասկիճ* = *حصب* bei Barhebr. *իւղ* öl *oleum* ἔλαιον. *մեղր* μέλι *mel*.

*քաղաք* statt halte ich für ein lenwort: *خا*. *աւան* ÷ *κωμόπολις*  
 909 bei Agathangelos ist *دایب* welches wort von Anquetil durch *قلعي* glossiert wird Vend. 93, 11. *տուն* ist *تून* haus. *դուռն* vgl. *द्वार* türe.

*նաւ* schiff = *ναῦς navis*.

912 Darf ich nun zum schluß noch einen flüchtigen blick auf die allgemeine gestalt der armenischen sprache werfen, so zeigt meine arbeit ein reichliches drittel der stammwörter derselben als allgemein  
 915 indogermanisch näher iranisch auf. eine verlässige behandlung der armenischen lautlere aber wird vielleicht noch lange unmöglich sein, da ich aus manchen anzeichen schließen muß daß unsere armeni-  
 918 schen drucke durchaus nicht immer die orthographie der ältesten handschriften wiedergeben. so viel ist indessen klar daß die aspiratae *ա ք ց* durchgängig zu den mediis *բ դ ղ* herabgesunken sind und  
 921 daß die sprache, um ir gefül von der verschiedenheit dieses aus *ա ք ց* verstümmelten und des ursprünglichen dem *ա ք ց* entsprechenden *բ դ ղ* kund zu tun, angefangen jenes ursprüngliche  
 924 *բ դ ղ* in *պ կ տ* zu verschieben, diese verschiebung aber zu großer unbequemlichkeit von uns armen etymologen nicht durchgeführt hat. man vergleiche in rücksicht auf dies schwanken:

927 *բուստ* = *بست* koralle. *բիր* = *بیر* zehntausend. *բարակ* = *بارك* fein. *բուն* = *بن* ursprung. *պանիր* = *پنیر* käse. aber *դիպակ* = *دپاه* brokat freilich wie *դիպիլ* begegnen aufglänzen wol auf  
 930 *ճիպ* zurückzuführen. *ասրիշուճ* = *ابرشيم* seide. *ասպար* = *آسپار* = *топоръ* beil. *ասաս* = *آباد*.

*արդեղ* = *अर्गल* riegel. *դիբեթ* = *دبند* kuppel. *դահ* = *گاه* platz.  
 933 *գերեզման* grab wol der bekannte *gorotman*. (ob *دغه* = *gad*h.

*garuidh* höle verwant ist?) *qnsar* = کوهر edelstein. *qaz* = کز elle. *qur* = کور blind wo R wie کور ausweist so gut als in *sur* scharf von शौ nur suffix ist. *qandar* gürtel = کاه Vend. 161, 8 = کار<sup>936</sup> wohin auch *qandard* brücke und das pontische *camara* schiff Tacit. hist. III 47. *qul* vgl. کوزه topf. *qul* = कुल buckelig. aber *qraqul* gackeln von gilān. كرك gadh. *cearc* litt. *kurka* henne. *qin* weib = سين 939 (steckt in γυν-αικ- էդ weibchen?) *squlaj* auch verstümmelt *ulaj* bereit rüstig dann gigant = بسجده woher *squl* bereit sein wachen. *qul* = कूप grube. 942

*qul* = دام netz. *qerdasq* vgl. درزی flickschneider. *qerdas* درزن nadel. *qul* = دوش vgl. دم schwanz. *qul* = دول eimer. aber *surul* wie درد schmerz. *qul* = تماج nudel. *qul* = بد<sup>945</sup> böse. *qul* = آزاد frei. *qul* vgl. آمدن *á-madan* kommen. *qul* = شاگرد schüler. sogar in das praefix *qul* kommt ein schwanken und neben *qul* = دشوار gilt *qul* wie *qul* mit دشمن<sup>948</sup> *qul* verwant scheint.

*h* und *h* sind = خ و و vgl. *h* brandmarken *h* scheiterhaufen mit *h* heiß hitze. in *h* ÷ φραγγέλλιον<sup>951</sup> βακτηρία sehe ich eine eselspeitsche von *h* esel wie in *h* = گاوزان vgl. Vend. 141, 13 eine kuhpeitsche. *h* krankheit = *h* Vend. 66, 15. *h* aufsässig rauh vgl. *h* gegen *h* grau-<sup>954</sup> sam. *h* = خنک weihrauch. *h* = خاور finsterniss. *h* vgl. نخست der erste. *h* vgl. پاسخ antwort. *h* finde ich mit- unter nach dem langen (vgl. *h* = موم wachs) vokale " statt<sup>957</sup> des auslautenden *h* in *h* = انوده und *h* = گروه volk. — *h* ÷ πλούσιος = *h*: das *h* in *h* Daniel 1, 3 bewiese allein das junge alter der schriften in welchen *h* vorkommt. *h*<sup>960</sup> kneten vgl. *h* Vend. 66, 15 wo die pehlewi oder uzôreš übersetzung richtig سرشته hat. selten ist *h* = ت wie in *h* = توشه lönung Luc. 3, 14. *h* *h* sind meist erst in Armenien entstandene<sup>963</sup> quetschungen von *g k gh* vgl. *h* ÷ *h* mit dem gallischen *galba* praepinguis Sueton. Galba 3. *h* *h* heiß hitze mit *h* *h* und die casusendung *h* in dem einen teile des Yaçna mit den<sup>966</sup>





pešipta Isaj. 40, 31 ܡܘܢܐ statt ܡܘܢܐ über ܡܘܢܐ s. Larsow dial. syr. p. 19), ܩܫܫܫܐܩ = دسته = ܩܫܫܐ handgriff, ܩܫܫܐܩ = دشه = ܩܫܫܐ dolch. ܩܫܫܐܩ ÷ ܩܫܫܐܩ ist trotz des ܩ mit ܩܫܫܐ 1002 taglon identisch woher arab. رزق wie arab. رزق von ܩܫܫܐܩ afgh. ܩܫܫܐܩ = syr. ܩܫܫܐܩ tubrucus Isidor. orig. XIX 22, 20. ܩ für ܩ in ܩܫܫܐܩ = زره = ܩܫܫܐܩ panzer. ungemein häufig ist ܩ ganz 1005 verloren gegangen wie in ܩܫܫܐܩ = lat. sal: ܩܫܫܐܩ oder ܩܫܫܐܩ sieben ܩܫܫܐܩ (wo ܩ durch ܩ ausgedrückt ist wie in ܩܫܫܐܩ vgl. ܩܫܫܐܩ pfeifen), ܩܫܫܐܩ weinen vgl. lat. plorare. 1008

ܩܫܫܐܩ wird so gut wie immer durch ܩ gegeben vgl. ܩܫܫܐܩ mit ܩܫܫܐܩ Vend. 40, 15: ܩܫܫܐܩ mit lat. lacerare, ܩܫܫܐܩ mit ܩܫܫܐܩ = ܩܫܫܐܩ zügel.

### Anhang. zur ethnographie Kleinasiens.

ܩܫܫܐܩ ist bei den Armeniern der gewöhnliche name Kappado- 1011 kiens und sicher mit ܩܫܫܐܩ Genes. 10, 3 identisch. ܩܫܫܐܩ sollte man aufhören aus ܩܫܫܐܩ bei Moses von Khorene zu erklären, da die gleichung von ܩܫܫܐܩ und ܩܫܫܐܩ zur genüge beweist daß ܩܫܫܐܩ erst aus dem 1014 ܩܫܫܐܩ der LXX in die armenische stammsage eingeschmuggelt ist. ܩܫܫܐܩ ist mit dem suffix ܩܫܫܐܩ gebildet, vgl. ܩܫܫܐܩ oben 670, ܩܫܫܐܩ verständig, ܩܫܫܐܩ gedankenvoll, ܩܫܫܐܩ erhaben von 1017 ܩܫܫܐܩ hoch stolz, vgl. ܩܫܫܐܩ höhe, ܩܫܫܐܩ dunkel von ܩܫܫܐܩ nacht. dieses suffix ist in Kleinasien vorzugsweise zu haus vgl. Πύραμος Πέργαμος Λύγδαμος Σήσαμος Τεύταμος und sonst ܩܫܫܐܩ ܩܫܫܐܩ 1020 ܩܫܫܐܩ ܩܫܫܐܩ ܩܫܫܐܩ. ܩܫܫܐܩ müßte Τύγραμος oder Τεύγραμος heißen, ich leite es von dem mit ved. ܩܫܫܐܩ meer verwanten ܩܫܫܐܩ oben 328 her: auf jeden fall ist ܩܫܫܐܩ sekundäres, ܩܫܫܐܩ primäres 1023 suffix am stamme ܩܫܫܐܩ welcher allein im namen Kappadokien erscheint. die ältere in den keilinschriften erhaltne form Katpatuka deute ich nemlich ܩܫܫܐܩ (ܩܫܫܐܩ) vgl. arab. منكب und ܩܫܫܐܩ: Kappado- 1026 kien ist der semitische name eines früher arischen landstriches. die form ܩܫܫܐܩ hat in ܩܫܫܐܩ das ܩ dem ܩܫܫܐܩ assimiliert wie die Griechen in Καππαδοκία dasselbe getan und ܩܫܫܐܩ in ܩܫܫܐܩ zusammengesogen; 1029

vgl. das verhältniss von *مود* zu *մուգեա* magierherr. ähnlich hat La Croze in *מִשְׁכָּנֵי מִשְׁכָּנֵי* erkannt. (♠ dessen form dem koptischen ⚡ entlent ist wie die von *Ⲡ ⲡ Ⲣ* dem *Ⲅ ⲅ Ⲇ* vertritt öfters *ⲇ* vgl. *ⲉⲣⲱⲛ* چراغ = *منارة* leuchte.) ob *Τυριαϊόν* der hauptort Kappadokiens nicht mit diesem *תור* identisch ist? daß Askalon von Lydien aus kolonisiert sein soll verträgt sich nun vortrefflich mit der herleitung der Philister aus *כפתור*, ist doch Genes. 10, 3 *גֹּמֶר* ein son Gomers wie Togarma. in *ששכנ* ist *ⲛ* = *ⲛ* vgl. *कृमिज* = *قرمز* wurmgeboren und *Πελασγός* etwa \**परिज* *πάρος γεγαώς*: im armenischen *Թագաւորաց* ÷ *βασιλικός* von *Թագաւոր* = *تاج بر* kronenträger könig. Aškenaz bedeutet die am askanischen see geborenen, *Աշեն* ist überdies im armenischen eigenname. in den kappadokischen monatsnamen hat schon Usserius die persischen wiedererkannt: so lange ich von inen etwas gewußt, hat mich der umstand daß *Ῥεῖνα ἀρμαίτι* eine weibliche gottheit ist nicht gehindert *Σόνδαρα* = *سندارمذ* für den gott Sandan zu halten und den *σαρδόνιος γέλως* daran zu knüpfen, so daß bereits in den homerischen gesängen Odyss. XX 302 ein (später) zoroastrischer amschaspand vorausgesetzt würde. das mittelglied bildet der armenische *Սպանդարաւեա* den ich Macc. II 6, 7 für *Διόυσοϛ* gesetzt finde. wie schön das zum Sandan paßt brauche ich nicht auseinanderzusetzen: so gut wie die durch einen hochwürdigen herrn zur erbauung der wenigen vernünftigen landläufig gewordne erklärung des lydischen *Attes* aus dem französischen *cotillon* ist diese bestimmung des Sandan auf jeden fall. das *ⲉⲃ* von *ⲉⲃⲉⲃ* konnte in *San-dan* so gut verschwinden als *ⲉⲃ* in *ⲉⲃⲉⲃ* *σπάρα* Herodot. I 110 = *سك* hund oder in *अश्वतर* = *استر* maultier. ist *ⲉⲃⲉⲃ* Sardes und dies wie ich vermute mit *սեպուրդ* steinhaufen von *սեպ* = *ⲉⲃ* Vend. 99, 13 (wie *ⲉⲃⲉⲃ* von *ⲉⲃⲉⲃ* versammlung = *زلف* vgl. *ⲉⲃⲉⲃ*) identisch, so haben wir in *Sardes* denselben wegfall des P. über den wechsel von R und N siehe 33, 645.

was die Lyder anlangt so ist klar daß *Sadyattes Myattes Alyattes* den namen des gottes *Attes* enthalten und da sie denselben an zweiter stelle enthalten, werden wir die erklärung in den semitischen

sprachen zu suchen haben vgl. Θεόδωρος mit לַחֲמִימִיךָ לַחֲמִימִיךָ. ich denke Attes wird sich עתי geschrieben haben vgl. اعثى: den grund vielleicht anderswo: Attes ist die frühlingsvegetation der erde. beiläufig: תמז 1063 bei Ezechiel in entschieden iranischer umgebung erwänt hütet sich recht ser semitisch zu sein; wie سوسه لاله zu هرموز wird, setzt תמז ein anderes compositum auf سوسه voraus: es wird eine zusam- 1068 mensetzung von तमस् und मेघस् sein und Tammûz ist die in der finstern hemisphäre wandelnde sonne (der nacht und) des winters. — auf der andern seite sind unter den uns aufbewarten lydischen 1071 glossen auch ganz deutlich iranische, so daß wir zwei nationaliteten in Maeonien anzunehmen haben werden. σάρδεις jar Johannes Lydus mens. III 14 ist शरद- سوسه vgl. նաւասարդ neues jar: auch das 1074 neupersische سال fordert eine ältere form mit rd one zwischenliegenden vokal vgl. außer den bekannten wörtern بلنك كل دل noch پهلو = سوسه = पार्श्व seite rippe wo श् durch hrth vertreten gewe- 1077 sen und dies in hl übergegangen sein wird: pehlewi wäre also nur persisch. παραμήνη nach Hesychios ἡ τῶν θεῶν μοῖρα gehört zu परिमा und βᾶστιζα κρόλεα = θᾶσσον ἔρχου (Hesych.) enthält 1080 ebenso deutlich in βᾶστιζα einen dem goth. komparativ auf iza und dessen parallelen entsprechenden komparativ als in κρόλεα einen armenischen imperativ auf Էա. unbegreiflicher weise hat des Hip- 1083 ponax bekannter vers Ἐρμῆ κυνάγχα μρονιστι Κανδαύλα alte und neue grammatiker vermocht im namen Kandaules den hund lat. canis zu suchen. aber κυνάγχα im munde des Hipponax ist ja nichts als 1086 die dialektische form von συνάγχα! Խեղդող bis zum dreizehnten jar- hundert Խեղդալ geschrieben steht für πνίγων Mth. 18, 28 und für ἀπαγξάμενος Mth. 27, 5: ալ = αύλης ist im armenischen die en- 1089 dung des participii praesentis. ob кудъ böser geist ursprünglich ein würgender nachtmar ist? кудель spinnrocken ist Кудаль ÷ κρόκη und mit Խեղդ ÷ βρόχος füglich zu vereinen. շ = N wie 33. 1092

diesseits des Hellesponts sind noch die Thrakier iranischen stammes, denn in irer sprache wurde श् durch S und 𑀲 durch Z gegeben. σαραπάραι kopfabscneider nach Strabo XI 14, 14 bietet so gewiss 1095

die arische gestalt von  $\kappa\acute{\alpha}\rho\alpha$  nämlich سر kopf, als  $\zeta\epsilon\iota\rho\acute{\alpha}$  umwurf bei Pollux VII 60 und  $\zeta\epsilon\iota\lambda\alpha$  wein im lexikon des Photios die arische form von हारि und हारिता.  $\sigma\alpha\lambda\mu\acute{o}\varsigma$  mag wirklich fell bedeutet haben wie चर्मन् und جرم, allein im namen des Zalmolxis hat Porphyrios vit. Pythag. 14 dies wort mit unrecht gesucht. soll  $\text{Z}\acute{\alpha}\lambda\mu\omicron\lambda\acute{\epsilon}\iota\varsigma$   $\delta\omicron\rho\acute{\alpha}$   $\acute{\alpha}\rho\kappa\tau\omicron\upsilon$  bedeuten, so muß der bär im ersten teil des worts gesucht werden. हारि braungelb =  $\text{س}\acute{\alpha}\text{و}\acute{\alpha}$  konnte wie auf löwen und pferd füglich auch auf den bären Braun anwendung leiden,  $\text{س}\acute{\alpha}\text{و}\acute{\alpha}$  fell s. oben 559, so daß etwa *Harimrakša* oder *Harimakša* die indische form des namens *Zalmolxis* oder *Zalmoxis* wäre.

Zu zeile 162.

Bei  $\text{ח}\text{ז}\text{ק}\text{ל}$   $\kappa\acute{\iota}\omega\upsilon$  mag auch noch  $\text{כ}\text{י}\text{ו}\text{ן}$  in betracht kommen Amos 5, 26: ich bemerke daß ein auszug der Israeliten aus Aegypten unter Moloch auch noch sonst erwänt wird: Lysimachos und Apion bei Josephos c. Apion. II 2 lassen die Juden unter Bocchoris um 750 Aegypten räumen d. h. sie verwechseln den wie der könig Bocchoris geschriebnen gott מעקר = מלקרת mit einem menschlichen herrscher.

Zu zeile 961.

Ich habe schon lange gern fragen mögen weshalb man stets vom „Huzvaresch“ redet, da doch eine ser mäßige kenntniss des pehlewî zu der einsicht befähigt daß  $\text{א}\text{ז}\text{ר}\text{ע}\text{ש}$  *uzóresš* zu sprechen ist. wie पुत्र = פואר im namen des *Sapores pór* lautet, wird auch हौत्र =  $\text{ס}\text{ט}\text{ר}\text{ו}\text{ה}\text{ו}\text{ט}$  =  $\text{א}\text{ז}\text{ר}\text{ע}\text{ש}$  Athanas. ed. Cureton  $\text{ס}\text{ט}\text{ר}\text{ו}\text{ה}\text{ו}\text{ט}$  10  $\text{ז}\text{ר}\text{ע}\text{ש}$  werden. übrigens wie  $\text{ס}\text{ט}\text{ר}\text{ו}\text{ה}\text{ו}\text{ט}$  =  $\text{ש}\text{ה}\text{פ}\text{ו}\text{א}\text{ר}$ , ist  $\text{ז}\text{ר}\text{ע}\text{ש}$  opfer =  $\text{ז}\text{ר}\text{ע}\text{ש}$  und  $\text{ס}\text{ט}\text{ר}\text{ו}\text{ה}\text{ו}\text{ט}$  =  $\text{ש}\text{ה}\text{ר}$  =  $\text{ז}\text{ר}\text{ע}\text{ש}$ , mithin  $\text{ז}\text{ר}\text{ע}\text{ש}\text{ט}\text{ר}\text{ו}\text{ה}\text{ו}\text{ט}$  abgekürzt  $\text{ז}\text{ר}\text{ע}\text{ש}\text{ט}\text{ר}\text{ו}\text{ה}\text{ו}\text{ט}$  die armenische gestalt von  $\text{ס}\text{ט}\text{ר}\text{ו}\text{ה}\text{ו}\text{ט}$  *satrap*. in  $\text{ס}\text{ט}\text{ר}\text{ו}\text{ה}\text{ו}\text{ט}$  handschrift quittung haben wir wol ein lenwort aus Persien in dem  $\text{ז}$  umgestellt ist vgl. मुद्रिका von मुद्रा مهر Ferideddin Pendnâme 58, 6 siegelring, talm. מודיקא bei Buxtorf lex. 1175. ebendahin גלמודהג ebenda 442 „tantum calcis quantum annulo capi potest“ von كل lehm, کالک kalk.

ما نصیحت بجای خود کردیم  
روزگاری در این بسر بردیم  
گر نیاید بگوش رغبت کس  
بر رسولان پیام باشد و بس

ա 71.  
 արոն 866.  
 ագանիլ 612.  
 ագարակ 903.  
 ազատ 946.  
 ալիւր 904.  
 ախտ 953.  
 ածել 350.  
 աին 675.  
 աղ 1006.  
 աղանի 768.  
 աղբիւր 808.  
 աղուէս 742.  
 ամ 872.  
 ամառն 874.  
 ամբարել 215.  
 ամբոհ 958.  
 ամուսին 535.  
 ամպարտակ 272.  
 ամպարտաւան 272.  
 այծ 735.  
 այլըրինակ 223.  
 այր 197.  
 այրել 804.  
 այցել 336.  
 անանուխ 833.  
 անասուն 628.  
 անբաւ 130.  
 անգղ 763.  
 անդամ 86.  
 անդեգե 175.  
 անդերձ 643.  
 անդերձապետ 644.  
 անդոհ 174.

անդոյլ 209.  
 անդորր 208.  
 անդունդ 213.  
 անկիւն 331.  
 անձուկ 352.  
 անոյշ 834.  
 անտառ 259.  
 անց 329.  
 աշակերտ 946.  
 աշարայ 486.  
 Աշխէն 1040.  
 աշուն 880.  
 աչք 675.  
 ապա 26.  
 ապակի 28.  
 ապահով 116.  
 ապաշխարել 36.  
 ապաստարել 278.  
 ապատ 931.  
 ապուանդակ 417.  
 ապաւառ 243.  
 ապաքինել 37.  
 ապի 56.  
 ապիկար 56.  
 ապշել 55.  
 ապուզնեայ 757.  
 ապուխտ 345.  
 ապուշ 54.  
 ապստամբ 148.  
 ապրիշում 930.  
 առ 9.  
 առագաստ 613.  
 առանց 329.  
 առնել 194.

առնուլ 194.  
 առոյգ 356.  
 ասել 627.  
 ասպ 508.  
 ասպատակել 320.  
 ասպնջական 509.  
 ասր 520.  
 աստառ 245.  
 աստղ 562.  
 աստուած 503.  
 ատակ 312, 313.  
 ատամն 389.  
 արբոն 866.  
 արբուն 865.  
 արգել 932.  
 արդ 195.  
 արդին 410.  
 արդու 906.  
 արեգ 372.  
 արեգակն 372.  
 արև 186.  
 արժ 353.  
 արի 196.  
 արիւծ 738.  
 արին 725.  
 արծաթ 811.  
 արծիւ 758.  
 արջ 741.  
 արմաւ 821.  
 արմուկն 685.  
 արուսեակ 337.  
 արտ 194.  
 արփ 797.  
 արփի 797.

արօր 903.  
 աւա 70.  
 աւագ 425.  
 աւան 908.  
 աւանդել 108.  
 աւաչ 347.  
 աւարել 37.  
 աւիւն 495.  
 բ 60.  
 բա 70.  
 բագին 362.  
 բագէ 761.  
 բազուկ 684.  
 բազում 976.  
 բաժ 359.  
 բաժակ 361.  
 բախտ 361.  
 բահուանդ 606.  
 բաղեղն 491.  
 բամ 132.  
 բամբ 629.  
 բամբասել 628.  
 բայ 132.  
 բան 126.  
 բանալ 126.  
 բանդ 834.  
 բանդ 415.  
 բաշխել 360.  
 բաստ 361.  
 բաստեռն 246.  
 բար 983.  
 բարակ 927.  
 բարձ 661, 716.  
 բարձր 660.  
 բարսմունք 661.  
 բաց 128.  
 բացեալ 127.  
 բաւել 189.  
 բեկել 365.  
 բերել 215.  
 բժիժիկ 984.  
 բիր 827.  
 բիւր 927.  
 բոռ 467.  
 բու 762.  
 բուէճ 762.

բուծ 733.  
 բուծանել 366.  
 բուն 928.  
 բուրաստան 429.  
 բուրել 428.  
 բուրուառ 429.  
 բուստ 927.  
 բրէտ 466.  
 բրինձ 838.  
 Կազ 934.  
 Կազան 658.  
 Կազար 836.  
 Կալ 91.  
 Կամիր 1011.  
 Կայլ 237.  
 Կահ 932.  
 Կառն 732.  
 Կաւազան 952.  
 Կարուն 878.  
 Կեղծ 230.  
 Կեր 228.  
 Կերեզման 933.  
 Կետ 398.  
 Կետին 400.  
 Կէս 667.  
 Կին 442.  
 Կին տալ 442.  
 Կինի 818.  
 Կիտել 403.  
 Կլել 493.  
 Կլխատել 409.  
 Կմբեթ 932.  
 Կնալ 92.  
 Կնել 444.  
 Կոհար 934.  
 Կոմէշ 750.  
 Կոյն 13.  
 Կոշակ 549.  
 Կործել 375.  
 Կորտ 780.  
 Կուր 941.  
 Կուպար 279.  
 Կրաւ 454.  
 Կրգալ 938.  
 Կրգուել 204.  
 Կրել 975.

Կրոհ 958.  
 Կ 15.  
 Կազար 208.  
 Կալար 211.  
 Կալուկն 211.  
 Կահամունք 602.  
 Կահանակ 600.  
 Կահիճ 599.  
 Կահիճ 600.  
 Կահուճ 597.  
 Կամք 943.  
 Կայեակ 306.  
 Կայլ 307.  
 Կաշնակ 1001.  
 Կաշտ 904.  
 Կաշտան 632.  
 Կաստակ 1001.  
 Կատ 100.  
 Կատաւոր 102.  
 Կարաւանդ 418.  
 Կարման 209.  
 Կաւ 455.  
 Կամաճ 945.  
 Կեդեիլ 175.  
 Կեղ 210.  
 Կեղին 211.  
 Կեհան 598.  
 Կեհպետ 597.  
 Կեն 309.  
 Կեսպան 116.  
 Կերձակ 943.  
 Կերձան 943.  
 Կե 499.  
 Կէմ 309.  
 Կժ 77.  
 Կժակ 69.  
 Կժուար 232.  
 Կի 15.  
 Կիել 306.  
 Կիզել 633.  
 Կիպակ 928.  
 Կիպիլ 929.  
 Կիտել 308.  
 Կիր 103.  
 Կիւան 21.  
 Կիւր 172.

ԴԻՔ 501.  
 Դմակ 944.  
 Դնեւ 93, 99.  
 ԴՊՂ 944.  
 Դուժ 69.  
 Դուխտ 637.  
 Դուռն 910.  
 Դուստր 638.  
 Դոփեւ 450.  
 Դրախտ 636.  
 Դրաստ 636.  
 Դրդուիւ 176.  
 Դրեւ 103.  
 Դրժեւ 650.  
 Դրօշ 841.  
 Եգի 99.  
 Եզր 983.  
 Ել 563.  
 Եզբայր 860.  
 Եղեն 818.  
 Եղն 749.  
 Ես 972.  
 Եսան 516.  
 Երամ 473.  
 Երամակ 473.  
 Երակ 726.  
 Երանգ 369.  
 Երանեաւ 188.  
 Երանք 712.  
 Երասան 1010.  
 Երգ 332.  
 Երևիւ 187.  
 Երեկ 370.  
 Երկին 794.  
 Է 61.  
 Էւթն 1006.  
 Էութիւն 61.  
 Եցի 589.  
 Էօթն 1006.  
 Է 72.  
 Էամբիւղ 982.  
 Էան 982.  
 Էանգակ 980.  
 Էանդիտեւ 404.  
 Էանկապան 718.  
 Էատեւ 407.

Էրաղիւ 490.  
 Էգաւ 94.  
 Էգենու 612.  
 Էգեստ 612.  
 Էգրձ 551.  
 Էէն 981.  
 Էենու 446.  
 Էերծանիւ 381.  
 Էմբաղ 973.  
 Էնդաւ 390.  
 Էնդան 391.  
 Էնին 51.  
 Էով 119.  
 Էովանաւ 117.  
 Էովօղ 182.  
 Էրահ 1005.  
 Էրիշկ 837.  
 Էրուան 256.  
 Էօշ 981.  
 Էօր 982.  
 Էգ 940.  
 Էնջ 967.  
 Էմ 25.  
 Էմբերեւ 216.  
 Էմպեւ 110.  
 Էն 25.  
 Էնգոյզ 829.  
 Էնդ 14.  
 Էնդարձակ 648.  
 Էնդերք 701.  
 Էնծայ 165.  
 Էնկեր 201.  
 Թագաւոր 1039.  
 Թագաւորազ 1038.  
 Թշնամի 948.  
 Թշուառ 948.  
 Թորդոմ 1014.  
 Թոնիր 813.  
 Թոշակ 962.  
 Թուզ 820.  
 Թութ 822.  
 Թուք 506.  
 Թրեւ 960.  
 Ժահր 594.  
 Ժամանակ 872.  
 Ժանկ 594.

Ժողով 1057.  
 Ի 59, 574.  
 Ի 58.  
 Իժ 779.  
 Իմանաւ 436.  
 Իմաստ 436.  
 Ինքն 46.  
 Իցեմ 587.  
 Իւղ 907.  
 Լաւ 1008.  
 Լանջք 694.  
 Լաւ 456.  
 Լեարդ 704.  
 Լեզու 655.  
 Լեսու 1010.  
 Լի 269.  
 Լիզանեւ 655.  
 Լծեւ 368.  
 Լնում 268.  
 Լոյս 337.  
 Լու 785.  
 Լուանաւ 180.  
 Լուծ 368.  
 Լուսին 798.  
 Խաշխաշ 832.  
 Խառն 252.  
 Խարազան 951.  
 Խարեւ 950.  
 Խարոյկ 951.  
 Խաւար 955.  
 Խեղդ 1092.  
 Խեղդօղ 1087.  
 Խից 130.  
 Խլուրդ 751.  
 Խնձոր 821.  
 Խոզ 821.  
 Խոյ 734.  
 Խունկ 955.  
 Խորհեմ 1017.  
 Խոռով 954.  
 Խրատ 459.  
 Ծամեւ 465.  
 Ծամելի 465.  
 Ծանեայ 96.  
 Ծեր 258.  
 Ծիծառն 775.



ծին 433.  
 ծնանիլ 433.  
 ծնիչ 434.  
 ծնունդ 434.  
 ծնող 434.  
 ծնօտ 681.  
 ծոթոր 847.  
 ծոմ 848.  
 ծունկք 715.  
 ծունր 715.  
 կաղամբ 835.  
 կամ 457.  
 կամար 936.  
 կամուրճ 937.  
 կամք 457.  
 կաշն 688.  
 կապիկ 757.  
 կապիճ 907.  
 կապոյտ 772.  
 կառափն 666.  
 կասեւ 522.  
 կասու 745.  
 կարմիր 774.  
 կարշն 688.  
 կարօս 841.  
 կեալ 498.  
 կերակուր 253.  
 կերեւ 253.  
 կերպ 200.  
 կերտ 199.  
 կերտեւ 200.  
 կին 939.  
 կոկորդ 253.  
 կոյր 935.  
 կով 729.  
 կուզ 938.  
 կուժ 938.  
 կուշտ 708.  
 կոփեւ 447.  
 կռունկն 764.  
 կտաւ 831.  
 կօշիկ 842.  
 Հ 85.  
 Հա 85.  
 Հազար 977.  
 Հազարապետ 978.

Հաճար 485.  
 Համ 85.  
 Համբար 215.  
 Համբաւ 131.  
 Համբուրեւ 432.  
 Հայեւ 53.  
 Հայկ 987.  
 Հայր 121.  
 Հայցեւ 336.  
 Հանգէտ 403.  
 Հանդարտ 207.  
 Հանդերձ 641.  
 Հանդէս 526.  
 Հանի 124.  
 Հանճար 477.  
 Հասակ 341.  
 Հասանեւ 340.  
 Հաստանեւ 408.  
 Հարազատ 435.  
 Հարաւ 296.  
 Հարթ 299.  
 Հարոււ 275.  
 Հարցանեւ 348.  
 Հարցուկ 349.  
 Հաց 334.  
 Հաւ 122, 123.  
 Հեռ 276.  
 Հեռի 295.  
 Հետ 395.  
 Հետեակ 396.  
 Հերիւն 275.  
 Հերկ 898.  
 Հերձնոււ 900.  
 Հերու 291.  
 Հէն 992.  
 Հին 445.  
 Հինդ 969.  
 Հմայեւ 138.  
 Հմայք 138.  
 Հմուտ 138.  
 Հոգի 985.  
 Հող 801.  
 Հով 119.  
 Հովանաւ 117.  
 Հովանի 118.  
 Հովեւ 111.

Հովիւ 111.  
 Հուր 190.  
 Հպարտ 271.  
 Հկայ 940.  
 Հկեւ 941.  
 Հրա 80.  
 Հրահանդ 376.  
 Հրամայեւ 137.  
 Հրաման 137.  
 Հրապարակ 279, 282.  
 Հրապոյրք 285.  
 Հրասահ 621.  
 Հրատարակ 265.  
 Հրաւեր 232.  
 Հրաւիրեւ 233.  
 Հրեշտակ 152.  
 Հրուդեն 985.  
 Հօտ 111.  
 ձեռն 250.  
 ձի 737.  
 ձիր 250.  
 ձիւն 877.  
 ձլեւ 494.  
 ձմեռն 875.  
 ձրեւ 251.  
 ճակատ 671.  
 ճակնդեղ 835.  
 ճանճուկ 767.  
 ճաշեւ 552.  
 ճար 478.  
 ճարակ 479.  
 ճարպ 964.  
 ճեմ 471.  
 ճեմիւ 471.  
 ճնճղուկ 766.  
 ճրակ 1032.  
 մահիկ 800.  
 մայր 141.  
 մանուկ 438.  
 մանուշակ 830.  
 մանր 438.  
 մաշեւ 558.  
 մաշկ 559.  
 մատակ 140.  
 մարախ 787.  
 մարդ 217.

մարդիկ 217.  
 մարզ 980.  
 մարտ 220.  
 մեծ 652.  
 մեհանդ 607.  
 մեղ 218.  
 մեղկ 219.  
 մեղք 907.  
 մեռանիլ 217.  
 մեք 654.  
 մէն 437.  
 մէտ 136.  
 միգէի 783.  
 միգէլ 653.  
 միս 721.  
 միտ 439.  
 միշէլ 218.  
 միշէլ 218.  
 մնալ 437.  
 մշակ 886.  
 մշտիկ 690.  
 մոգպետ 1030.  
 մոխիր 806.  
 մոմ 957.  
 մուխ 805.  
 մուկն 753.  
 մուտ 676.  
 մուրհակ 1119.  
 մրջիւն 788.  
 յագ 994.  
 յագէլ 367.  
 յամէլ 468.  
 յաշտ 367.  
 յաւանակ 184.  
 յաւիտենական 183.  
 յոյս 996.  
 յովազ 739.  
 յօն 672.  
 ն 75.  
 նա 78.  
 նահանգ 376.  
 նայել 52.  
 նաւասարդ 1074.  
 նաքարակիտ 78.  
 նենդ 604.  
 նեռն 67.

ներ 64.  
 ներել 65.  
 Ներսէս 624.  
 նժ 65.  
 նժդէհ 598.  
 նժոյգ 355.  
 նկար 201.  
 նման 137.  
 նշ 65.  
 նշմարել 247.  
 նշտիր 266.  
 նու 864.  
 նուագել 423.  
 նուագ 421.  
 նուաճել 420, 424.  
 նուաստ 419.  
 նուէր 233.  
 նուիրել 234.  
 նուռն 819.  
 նուրբ 295.  
 նպարակ 283.  
 նս 65.  
 նսեմ 1018.  
 նստել 406.  
 շահ 1118.  
 շահապ 1118.  
 շահապետ 1118.  
 շինել 166.  
 շուն 736.  
 շուշան 824.  
 շուք 392.  
 ոգէլ 986.  
 ոգի 986.  
 ողկոյզ 837.  
 ոյժ 355.  
 ոչ 197.  
 ոսին 533.  
 ոտն 395.  
 որբ 866.  
 որդի 411.  
 որթի 730.  
 որմ 229.  
 որմն 229.  
 ութ 756.  
 ուխտ 343.  
 ուղտ 755.

ումպ 110.  
 ունդ 803.  
 ունել 113.  
 ունչ 673.  
 ուշ 54.  
 ուշիմ 1017.  
 ուռբաթ 882.  
 ուռն 284.  
 ուռնում 268.  
 ուտել 389.  
 ուս 689.  
 ուսանել 531.  
 ուսումն 532.  
 ուրախ 296.  
 շար 197.  
 շոգայ 92.  
 շորք 967.  
 պա 73.  
 պախ 334.  
 պախիլ 335.  
 պակաս 524.  
 պահ 115.  
 պահանգ 378.  
 պահպան 115.  
 պաճար 479.  
 պայ 81.  
 պայման 139.  
 պան 112.  
 պանիր 928.  
 պաշար 480.  
 պաշտել 151.  
 պառաւ 298.  
 պատտառ 245.  
 պատ 81.  
 պատաղիլ 490.  
 պատաղիճ 491.  
 պատասխանի 956.  
 պատիւ 98.  
 պատկամ 463.  
 պատկեր 202.  
 պատճէն 1031.  
 պատմել 138.  
 պատուաստ 419.  
 պատուար 231.  
 պատուէր 234.  
 պատրինջ 836.

պատրոյգ 337.  
 պարա 79.  
 պարաւանդ 417.  
 պարեգօս 843.  
 պարիկ 285.  
 պարտէզ 634.  
 պեսայ 536.  
 պետ 121.  
 պէս 541.  
 պինչ 673.  
 պիշ 114.  
 պիսակ 537.  
 պղինձ 811.  
 պշնուլ 115.  
 ջեր 965.  
 ջերմ 965.  
 ջնար 849.  
 ռոճիկ 1002.  
 ռունգն 674.  
 « 72, 572.  
 սաղար 618.  
 սաղաւարտ 34.  
 սահման 616.  
 սամի 619.  
 սան 617.  
 սառիլ 304.  
 սառն 304.  
 սաստ 620.  
 սար 301.  
 սարաւանդ 302.  
 սարեակ 765.  
 սարոյ 816.  
 սեամ 160.  
 սեաւ 773.  
 սեղան 827.  
 սեպ 1056.  
 սեպուրդ 1056.  
 սեռ 1009.  
 սթափեմ 155.  
 սիրամարգ 778.  
 սիրտ 700.  
 սին 161.  
 սկայ 940.  
 սկաւառակ 29.  
 սկի 28.  
 Սմբատ 475.

սնեալ 618.  
 սնունդ 618.  
 սուգ 339.  
 սուլէլ 1007.  
 սուր 935.  
 Սպանդարամետ 1048.  
 սպառ 287.  
 սպառսպուռ 291.  
 սպաս 544.  
 սպասեոր 545.  
 սպիտակ 773.  
 ստահակ 146.  
 ստամբակ 147.  
 ստան 145.  
 ստե 148.  
 ստերջ 729.  
 ստէպ 155.  
 ստին 699.  
 ստիպել 156.  
 ստուար 163.  
 ստոր 263.  
 ստրուկ 262.  
 սրունք 709.  
 սրսկել 382.  
 սօս 817.  
 վ 60, 84.  
 վադր 740.  
 վազել 657.  
 վաճառ 488.  
 վանել 440.  
 վանք 22.  
 վառազ 748.  
 վառել 241.  
 վասն 548.  
 վատ 945.  
 վարդ 823.  
 վարել 239, 242.  
 վարիչ 242.  
 վարսակ 669.  
 վարսամ 670.  
 վարսք 668.  
 վեհ 609.  
 վեր 227.  
 վերին 224.  
 վէպ 451.  
 վէս 1018.

վեր 239.  
 վիգն 832.  
 վիզ 682.  
 վիճակ 373.  
 վիճակել 374.  
 վիպել 451.  
 վիրալ 239.  
 վիրակ 244.  
 վհատ 407.  
 վճար 480.  
 վճարել 484.  
 վճիռ 481.  
 վնաս 528.  
 վսեմ 1017.  
 վստահ 151.  
 վտակ 311.  
 վտանկ 325.  
 վտար 260.  
 վտարանդի 262.  
 վտարել 261.  
 տ 12.  
 տալ 98.  
 տակ 314.  
 տախտ 554.  
 տախտակ 554.  
 տամուկ 464.  
 տանջել 325.  
 տաշել 553.  
 տաշտ 555.  
 տապ 448.  
 տապակ 448.  
 տապանալ 449.  
 տապար 930.  
 տասն 529.  
 տար 266.  
 տեսանել 527.  
 տեւել 169.  
 տէգ 358.  
 տեր 705.  
 տիկին 706.  
 տիւ 499.  
 տոգոր 328.  
 տոկալ 321.  
 տոհմ 322.  
 տուն 910.  
 տունկ 327.

ասի 448.  
 բ 186, 572.  
 ց 10, 591.  
 ցախ 592.  
 ցամաք 461.  
 ցույգ 371.  
 ցերեկ 370.  
 ցին 167.  
 ցորեան 386.  
 ցուպ 591.  
 լ 60.  
 փայծաղն 702.  
 փարթամ 959.  
 փետուր 388.  
 փողովատ 813.  
 փոշ 968.

փոշտ 713.  
 փունջ 692.  
 փուտ 192.  
 փուք 191.  
 փտեղ 192.  
 ք 575.  
 քած 869.  
 քահանայ 848.  
 քաղաք 908.  
 քանքար 849.  
 քառ 576.  
 քաւեղ 47.  
 քաւիչ 47.  
 քենի 862.  
 քերեղ 249.

քիստ 905.  
 քծինք 385.  
 քծնիւ 385.  
 քնեղ 453.  
 քնին 51.  
 քո 577.  
 քոյր 859.  
 քուն 453.  
 քուրմ 849.  
 քսան 577.  
 օդ 144.  
 օծեղ 351.  
 օձ 351.  
 օտար 266.  
 օրէն 221.





